



**EIGENBETRIEB
STADTWERKE RHEINAU**

**JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT
2017**

INHALTSVERZEICHNIS

BESCHLUSS ÜBER DIE FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2017

A.	LAGEBERICHT 2017	SEITE
I.	GRUNDLAGEN UND AUFBAU DES BETRIEBS	6
1.	Rechtsgrundlagen.....	6
2.	Organisatorischer Aufbau	6
3.	Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	7
4.	Steuerliche Behandlung.....	11
5.	Versicherungsschutz.....	11
II.	WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE.....	12
1.	Allgemeines	12
2.	Vermögens- und Finanzlage.....	13
3.	Ertragslage	20
4.	Leistungen	23
5.	Investitionen.....	38
6.	Vergleich Wirtschaftsplan	39
B.	ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2017	
I.	ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ	41
	Aktivseite	42
A.	Anlagevermögen.....	42
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	42
II.	Sachanlagen	42
III.	Finanzanlagen.....	44
B.	Umlaufvermögen.....	45
I.	Vorräte.....	45
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	46
	Passivseite	47
A.	Eigenkapital.....	47
I.	Stammkapital.....	47
II.	Rücklagen	47
III.	Gewinn/Verlust	48

	SEITE
B. Empfangene Ertragszuschüsse.....	49
C. Rückstellungen	49
D. Verbindlichkeiten	50
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	50
III. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	51
IV. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	51
V. Sonstige Verbindlichkeiten	51
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	51
II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	52
1. Umsatzerlöse	52
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	53
3. Aktivierter Eigenleistungen.....	53
4. Sonstige Erträge	53
5. Materialaufwand.....	54
6. Personalaufwand	56
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	57
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	58
9.-12. Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren und Anleihen, sonstige Zinsen und Erträge, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	59
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	61
15.-19. Außerordentliches Ergebnis, Steuern	61
20. Jahresgewinn / Jahresverlust	61
 C. ANLAGEN	
1. Bilanz zum 31. Dezember 2017	65
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017	69
3. Erfolgsplanabrechnung 2017	73
4. Vermögensplanabrechnung 2017	79
5. Nachweis über das Anlagevermögen zum 31.12.2017	85
6. Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse zum 31.12.2017.....	89
7. Nachweis über die Schulden zum 31.12.2017	93

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS 2017



Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und die Behandlung des Jahresergebnisses

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 08.01.1992 (EigBG - GBl. S. 22) in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Rheinau am 25.09.2019 den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	7.146.562,46 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.797.859,71 €
	- das Umlaufvermögen	1.348.702,75 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	3.044.662,44 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.261.521,73 €
	- die Rückstellungen	12.334,35 €
	- die Verbindlichkeiten	2.828.043,94 €
1.2	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-68.142,41 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.401.067,49 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.469.209,90 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresverlust von	-68.142,41 €
wird durch eine Netto-Zuführung aus dem Stadthaushalt	
in Höhe von	352.767,87 €
ausgeglichen.	
Mit dieser Zuführung wird der Verlust aus dem Betriebszweig	
Bäderbetrieb, der mit einem Betrag von	-402.767,87 €
entstanden ist, teilweise ausgeglichen.	
Der nicht zum Ausgleich bereitgestellte Betrag von	+50.000,00 €
wird aus dem Betriebszweig Energie intern bereitgestellt.	
Im Stadthaushalt werden die Beträge brutto ausgewiesen und verrechnet.	
Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von	284.625,46 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

LAGEBERICHT 2017

A. LAGEBERICHT 2017

I. GRUNDLAGEN UND AUFBAU DES BETRIEBS

1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Rheinau“ wurde durch Vereinigung der Eigenbetriebe „Wasserversorgung Stadt Rheinau“ und „Photovoltaik Stadt Rheinau“ zum 01.01.2012 gegründet. Gleichzeitig wurde der bisher als Regiebetrieb geführte Bäderbetrieb aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in den Eigenbetrieb „Stadtwerke Rheinau“ überführt. Die erforderliche Betriebsatzung wurde durch den Gemeinderat der Stadt Rheinau am 26.11.2012 beschlossen.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ist ein rechtlich unselbständiges wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Rheinau. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung - EigBVO) vom 7.12.1992 (GBl. S. 776), in den jeweils geltenden Fassungen.

2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Ein Betriebsausschuss sowie eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet. Der Gemeinderat entscheidet neben den ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz zugewiesenen Aufgaben auch über die Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz dem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Der Eigenbetrieb wird von der Stadtkämmerei der Stadt Rheinau verwaltet. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss werden vom Fachbediensteten für das Finanzwesen erstellt. Die Betriebszweige Wasserversorgung und Energie sind organisatorisch der Stadtkämmerei, der Betriebszweig Bäderbetrieb dem Bauamt und der Betriebszweig Verkehr dem Hauptamt zugeordnet.

Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg. Das vorliegende Wirtschaftsjahr wird voraussichtlich 2018 einer Überprüfung unterzogen.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt im Wirtschaftsjahr 2017 1.841.908,75 Euro. Dieses verteilt sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	63.036,27 €
• Energie:	0,00 €
• Bäderbetrieb:	1.778.872,48 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>1.841.908,75 €</u>

3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb führt folgende Betriebszweige:

- A. Wasserversorgung
- B. Energie
- C. Bäderbetrieb
- D. Verkehr

Gegenstand des Unternehmens ist nach der derzeit geltenden Betriebssatzung:

A. Betriebszweig Wasserversorgung

Der Eigenbetrieb versorgt die Stadtteile Freistett, Rheinbischofsheim, Hausgereut, Memprechtshofen und Helmlingen mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebietes mit Wasser beliefern.

Grundlage der Versorgung im Wirtschaftsjahr war die Satzung der Stadt Rheinau über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 20.12.2010, zuletzt geändert mit Satzung vom 23.11.2015.

Die Versorgung der übrigen Stadtteile erfolgt durch den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald in eigener Hoheit.

Der Eigenbetrieb ist Eigentümer der Verteilungsanlagen (Ortsnetze, Grundstücks- bzw. Hausanschlüsse und Messeinrichtungen) in den Stadtteilen Freistett, Rheinbischofsheim, Hausgereut, Memprechtshofen und Helmlingen. Der Eigenbetrieb errichtet, unterhält und betreibt die Ortsnetze.

Die Hausanschlüsse werden insoweit hergestellt und unterhalten, als es sich um den Grundstücksanschluss handelt. Der im privaten Bereich verlaufende Teil des Hausanschlusses steht in der Herstellungs- und Unterhaltungspflicht des Anschlussnehmers, wobei der Eigenbetrieb in der Regel die Errichtung dieses Teils des Hausanschlusses gegen Kostenersatz vornimmt. Die Messeinrichtungen werden ausschließlich vom Eigenbetrieb geliefert, angebracht, unterhalten, überwacht und entfernt.

Die Wassergewinnung wird nicht durch den Eigenbetrieb vorgenommen. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen sowie damit zusammenhängende Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte stehen daher nicht im Eigentum des Eigenbetriebs.

Der Wasserbezug für die Versorgung der Stadtteile Rheinbischofsheim und Hausgareut erfolgt teilweise vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald auf der Grundlage eines Wasserlieferungsvertrags. Die Vergütung erfolgt entsprechend der bezogenen Frischwassermenge mit einem feststehenden Wasserzins.

Das Wasser für die Stadtteile Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen wird vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hanauerland geliefert. Dieser ist entsprechend § 2 Nr. 1 seiner Verbandssatzung verpflichtet, die Wasserversorgung in diesen Bereichen zu gewährleisten. Die Kosten des Wasserbezugs werden im Wesentlichen über die Betriebskostenumlage nach Maßgabe des Wasserverbrauchs auf die Verbandsmitglieder, die Städte Rheinau und Lichtenau, umgelegt.

B. Betriebszweig Energie

Der Eigenbetrieb betreibt Anlagen zur Energie- und Wärmeerzeugung, insbesondere Photovoltaikanlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Er kann aufgrund von Vereinbarungen die erzeugte Energie und Wärme in das Netz eines Versorgers einspeisen oder im Rahmen eines durch die Kapazität einer jeweiligen Anlage begrenzten Versorgungsgebiets Abnehmer mit Energie und Wärme versorgen und insoweit nicht-öffentliche Verteilnetze betreiben. Der Eigenbetrieb ist darüber hinaus berechtigt, sich an Gesellschaften unmittelbar oder mittelbar zu beteiligen, die in den Bereichen Energie-, Wasser-, Wärmeversorgung, Energie-, Wasser-, Wärmeerzeugung oder Energie-, Wasser-, Wärmeverteilung unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz tätig sind. Ferner ist der Eigenbetrieb berechtigt, sich an einer Gesellschaft zu beteiligen, die die Geschäftsführung bei Kommanditgesellschaften zum Unternehmensgegenstand hat.

Im Rahmen dieses Betriebszweigs hat der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau vollinhaltlich den früheren Aufgabenbereich des Eigenbetriebs „Photovoltaik Stadt Rheinau“ übernommen.

Geschäftsgegenstand des Eigenbetriebs ist insoweit der Betrieb und die Unterhaltung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der nachfolgend genannten öffentlichen Gebäude:

- a) Feuerwehrgaragen im Stadtteil Freistett
- b) Unterstellplatz Bauhof im Stadtteil Freistett
- c) Werkrealschule im Stadtteil Freistett
- d) Realschule und Stadtbibliothek im Stadtteil Freistett
- e) Hallenbad im Stadtteil Freistett
- f) Sporthalle im Stadtteil Freistett
- g) Kindergarten (Schwimmbadstraße) im Stadtteil Freistett

- h) Werkrealschule im Stadtteil Rheinbischofsheim
- i) Anne-Frank-Gymnasium im Stadtteil Rheinbischofsheim
- j) Kindergarten im Stadtteil Membrechtshofen
- k) Mehrzweckhalle im Stadtteil Membrechtshofen

Daneben kann der Eigenbetrieb auch eigenständig Energieerzeugungsanlagen bauen und zum Zwecke der Deckung des Bedarfs städtischer Einrichtungen sowie darüber hinaus zur Einspeisung in das Netz des Energieversorgers betreiben. In diesem Zusammenhang hat der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau den mit Wirkung zum 01.10.2012 vom damaligen Eigenbetrieb Wasserversorgung begonnenen Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Brennwertkesselanlage im Keller des Hallenbads Freistett im Wirtschaftsjahr 2012 übernommen.

Die früher von der badenova im Rahmen eines Contracting- und Betriebsführungsvertrags betriebene Heizungsanlage (BHKW mit Spitzenlastkessel) im Keller des Hallenbads Freistett wurde hierfür im Jahr 2012 durch eine komplett neue Heizzentrale (BHKW mit Brennwertkesselanlage) ersetzt. Der Eigenbetrieb übernimmt diese Anlage sowie alle vorhandenen Anlagen des internen Verteilnetzes bis zum definierten Übergabeort von Strom bzw. Wärme an die Abnehmer. Das BHKW bzw. die Heizzentrale versorgt hierbei verschiedene Schulen, den Kindergarten, die Bibliothek, die Sporthalle und (im überwiegendem Umfang) das Hallenbad Freistett mit Wärme und Strom (aus dem BHKW). Der Überschuss-Strom wird verkauft.

Im Jahr 2015 hat der Eigenbetrieb eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Lagergebäudes im Klärwerk Freistett errichten lassen. Die Anlage wird durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung angemietet und betrieben.

Schließlich führt der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau in seinem Betriebszweig Energie die im Zuge der Rekommunalisierung der Energieversorgung erfolgten Beteiligungen der Stadt Rheinau an

- der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH,
- der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG,
- der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG und
- der badenova AG & Co.KG

C. Betriebszweig Bäderbetrieb

Der Eigenbetrieb betreibt die Hallenbäder in den Stadtteilen Freistett und Honau im Rahmen eines zusammengefassten Bäderbetriebs. Zu diesem Zweck wurden diese mit Wirkung zum 01.01.2012 aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in das Sondervermögen des Eigenbetriebs überführt.

Hintergrund der Eingliederung des Bäderbetriebs in den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ist die steuerliche Zusammenfassung des Bäderbetriebs mit den Versorgungsbetrieben des Eigenbetriebs aufgrund einer engen wech-

selseitigen technisch-wirtschaftlichen Verflechtung zwischen dem im Betriebszweig Energie geführten BHKW und dem im Betriebszweig Bäderbetrieb geführten Hallenbad Freistett.

Die technisch-wirtschaftliche Verflechtung zum Bäderbetrieb ergibt sich aus der Nutzung des Hallenbads als großen Pufferspeicher für die Heizzentrale, damit ein optimaler Betrieb des BHKWs (längere Lebensdauer und optimale Ausnutzung des Wirkungsgrads) gewährleistet ist. Das Hallenbad hat einen sehr hohen, aber betrieblich stark schwankenden Wärmebedarf. Durch die automatische Weitergabe von auftretender Überschusswärme in das Bad und dessen Leitung erfolgt eine Ausgleichsfunktion im Rahmen des aufgebauten Fernwärmeversorgungsnetzes des Eigenbetriebs, wodurch bei der Energieversorgung Ersparnisse auftreten. Die durch den Betrieb des BHKW entstehende Abwärme wird für die Beheizung der Räume sowie für die Erwärmung des Brauchwassers und Beckenwassers genutzt. Durch die Doppelfunktion des BHKW wird Strom in das Netz des Energieversorgers eingespeist. Damit dient das Hallenbad seinerseits als Wärmespeicher, so dass eine individuelle Anpassung an den aktuellen Wärme- und Strombedarf erreicht und in Stromspitzenzeiten eine vorrangige Stromversorgung ermöglicht wird, was zu einer insgesamt optimalen wechselseitigen Vorteils-lage beider Einrichtungen führt.

Damit besteht eine enge wechselseitige technisch-wirtschaftliche Verflechtung zwischen dem Hallenbad und dem BHKW. Durch die Lieferung eines Hauptstoffs, nämlich Strom bzw. Wärme für den einen Betrieb, entstehen gleichzeitig Vorteile für den anderen Betrieb, die aufgrund chemischer bzw. physikalischer Vorgänge zwangsläufig entstehen und sich nicht auf einer rein subjektiven Willensentscheidung begründen.

D. Betriebszweig Verkehr

Als weiteres Geschäftsfeld sieht die Betriebssatzung den Betriebszweig „Verkehr“ vor, womit Bestrebungen aufgegriffen wurden, welche darauf abzielen, in Rheinau Wohnmobilstellplätze einzurichten. Verkehrsbetriebe passen typischerweise zu Versorgungsbetrieben im Bereich Wasser und Energie, weil diese sich ausweislich § 4 Absatz 3 Körperschaftsteuergesetz als Betriebe gewerblicher Art mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen verbinden lassen.

Aus diesem Grunde wurde dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau auch der anstehende Betrieb von öffentlichen Parkplätzen für Wohnmobile als Aufgabenbereich zugeordnet.

Im Wirtschaftsjahr 2017 hat dieser Betriebszweig kein Geschäft geführt.

4. Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ein einheitlicher Betrieb gewerblicher Art. Durch Beschluss des Gemeinderats vom 26.11.2012 wurden hierfür verschiedene Betriebe gewerblicher Art im neuen Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau wie folgt steuerlich zusammengefasst:

- a) Die Mitunternehmeranteile an der „badenova AG & Co. KG“, der „Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG“ und der „Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG“ werden mit den bestehenden Betrieben gewerblicher Art „Wasserversorgung“, „Photovoltaik“, dem zu erneuernden BHKW (Heizzentrale) und dem geplanten Betrieb eines Wohnmobilstellplatzes jeweils als Versorgungs-Betrieb- bzw. Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 3 KStG zu einem „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art“ zusammengefasst.
- b) Die Bäder „Freistett“ und „Honau“ werden zu einem „Gesamt-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 1 KStG zusammengefasst.
- c) Der „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art“ wird mit dem „Gesamt-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 2 KStG aufgrund enger wechselseitiger technisch-wirtschaftlicher Verflechtung zwischen dem BHKW und dem Hallenbad Freistett zusammengefasst. Damit wird ein „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Bad-Betrieb gewerblicher Art“ hergestellt.

Die erfolgte steuerliche Zusammenfassung wurde vom Finanzamt Offenburg im Rahmen einer verbindlichen Auskunft mit Schreiben vom 30.05.2012 bestätigt.

Der Eigenbetrieb unterliegt damit der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht und gehört zum steuerlichen Unternehmensbereich der Stadt Rheinau. Der Eigenbetrieb ist in vollem Umfang vorsteuerabzugsberechtigt.

5. Versicherungsschutz

Die Versicherungsangelegenheiten des Eigenbetriebs werden vom Bauamt der Stadt Rheinau bearbeitet. Für den Eigenbetrieb besteht im Wesentlichen im Rahmen der Versicherungen der Stadt folgender Versicherungsschutz beim Badischen Gemeindeversicherungsverband:

- ◆ Unfallversicherung
- ◆ Eigenschadenversicherung
- ◆ Haftpflichtversicherung
- ◆ Rechtsschutz

Soweit nicht direkt zuordenbar, werden die Versicherungen dem Eigenbetrieb über den im Verwaltungskostenbeitrag enthaltenen Sachkostenanteil berechnet.

II. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Allgemeines

1.1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 21.12.2016 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Verfügung vom 09.01.2017. Der Beschluss wurde am 20.01.2017 bekannt gemacht. Die Auslegung des Wirtschaftsplanes erfolgte in der Zeit vom 23.01. bis 31.01.2017.

1.2 Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde aus den geführten Büchern entwickelt.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen seit dem Jahr 2012 mit dem seitens der Firma DATA-PLAN Computer Consulting GmbH angebotenen DV-Verfahren "Finanz+" nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit einer in die Finanzbuchhaltung integrierten Anlagenbuchhaltung geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

2. Vermögens- und Finanzlage

Aktivseite	31.12.17 T€	31.12.16 T€	31.12.17 v.H.	31.12.16 v.H.
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	3.667	3.933	51,30	55,35
Finanzanlagen	<u>2.131</u>	<u>2.131</u>	<u>29,82</u>	<u>29,99</u>
Langfristig gebundene Vermögenswerte	5.798	6.064	81,12	85,34
Kurzfristige Forderungen, liquide Mittel	<u>1.349</u>	<u>1.042</u>	<u>18,88</u>	<u>14,66</u>
	7.147	7.106	100,00	100,00
Passivseite				
Eigenkapital	3.045	2.760	42,61	38,84
Empfangene Ertragszuschüsse	1.262	1.306	17,66	18,38
Darlehen	<u>2.700</u>	<u>2.908</u>	<u>37,78</u>	<u>40,92</u>
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	7.007	6.974	98,05	98,14
Kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>140</u>	<u>132</u>	<u>1,95</u>	<u>1,86</u>
	7.147	7.106	100,00	100,00

Der Jahresgewinn bzw. Jahresverlust ist entsprechend seiner vorgeschlagenen Verwendung dem Eigenkapital zugeordnet worden.

Die nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereitete Bilanz hat im Wirtschaftsjahr um 41 T€ auf 7.147 T€ zugenommen.

Die Investitionen in Sachanlagen betrugen rd. 6 T€. Abzüglich der ordentlichen Abschreibungen in Höhe von 272 T€ verringerte sich der Bilanzansatz der **Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände** um 266 T€; bezogen auf die Bilanzsumme macht er 51,30 v.H. aus.

Die **Finanzanlagen** enthalten im Wesentlichen die Beteiligungen an Energiegesellschaften im „EWO-Konstrukt“ im Betriebszweig Energie. Im Jahr 2017 ergaben sich hier keine Veränderungen.

Bei den **kurzfristigen Vermögenswerten** sind 185 T€ Forderungen aus der Wasserabrechnung, 206 T€ Forderungen aus Beteiligungen sowie 37 T€ sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Daneben bestehen Forderungen gegenüber dem Zweckverband GWV Hanauerland aus der

Abrechnung der Betriebskostenumlage in Höhe von 17 T€. An Steuerforderungen sind 13 T€ ausgewiesen. Der Kassenbestand, den der Eigenbetrieb im Rahmen der Einheitskasse führt, beträgt 891 T€.

Nominell erhöht sich das **Eigenkapital** gegenüber dem Vorjahr um 285 T€, was dem auszuweisenden (Netto-)Gewinn entspricht, nachdem die Verlustzuweisung für die Hallenbäder (403 T€) und die hiermit intern verrechnete Zuführung an den Haushalt aus dem Betriebszweig Energie (50 T€) ab- bzw. zugerechnet wurden.

Als Eigenkapital sind 42,61 v.H. der Bilanzsumme ausgewiesen. Zusammen mit den Ertragszuschüssen bewegen sich die nicht mit Rückzahlungsverpflichtungen verbundenen Kapitalanteile bei 60,27 v.H. der Bilanzsumme.

Die **Ertragszuschüsse** betragen rd. 17,66 v.H. der Bilanzsumme. Zugänge waren aus Wasserversorgungsbeiträgen in Höhe von 3 T€ zu verzeichnen. Die Ertragszuschüsse wurden mit einem Betrag von 48 T€ aufgelöst. Die Ertragszuschüsse werden gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO mit einem Vomhundertsatz aufgelöst, der einem durchschnittlichen Abschreibungssatz entspricht. Dies sind für das Jahr 2017 1,87 v.H. im Betriebszweig Wasserversorgung und 2,04 v.H. im Betriebszweig Bäderbetrieb. Der durchschnittliche Restbuchwert beträgt insgesamt 50,25 v.H..

Langfristige Darlehen sind mit einem Anteil von 37,78 v.H. an der Bilanzsumme ausgewiesen. Die Darlehen entfallen ausschließlich auf den Betriebszweig Energie und dienen dort zur Finanzierung der Energieerzeugungsanlagen sowie der EWO-Beteiligungen. Die Tilgung beträgt hier 208 T€. Der durchschnittliche Zinssatz aus sämtlichen Darlehen betrug im Wirtschaftsjahr 2017 2,81 v.H..

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt 140 T€ liegen um 1.208 T€ unter den kurzfristigen Forderungen (1.349 T€). Sie betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (128 T€), hierunter überwiegend der von den Zweckverbänden Gruppenwasserversorgung Hanauerland und Korkerwald in Rechnung gestellte Personal- und Fahrkostenaufwand des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister sowie der Fremdwasserbezug im Betriebszweig Wasserversorgung, der Strom- und Gasbezug für den Betrieb des BHKW im Betriebszweig Energie sowie die Energiekosten im Betriebszweig Bäderbetrieb. Hinzu kommt eine Rückstellung in Höhe von 12 T€ für überörtliche Prüfungen und Urlaubs- bzw. Mehrarbeitsstunden.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die Verteilung von Aktiva und Passiva auf die Betriebszweige des Eigenbetriebs.

Bilanz zum 31.12.2017 nach Betriebszweigen

	31.12.2017						31.12.2016					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
AKTIVA	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	zur Nicht zuordenbar	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	zur Nicht zuordenbar
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.624.230,89	0,00	0,00	1.624.230,89	0,00	0,00	1.701.258,89	0,00	0,00	1.701.258,89	0,00	0,00
2. Erzeugungsanlagen	923.863,62	0,00	923.863,62	0,00	0,00	0,00	1.028.868,23	0,00	1.028.868,23	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Speicheranlagen	1.059.661,69	1.059.661,69	0,00	0,00	0,00	0,00	1.135.718,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	24.235,99	24.235,99	0,00	0,00	0,00	0,00	26.737,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Hausanschlüsse	1.546,49	1.546,49	0,00	0,00	0,00	0,00	1.839,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Meßeinrichtungen	27.062,42	0,00	0,00	27.062,42	0,00	0,00	30.241,12	0,00	0,00	30.241,12	0,00	0,00
4. Technische Betriebseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	6.358,61	1,53	0,00	6.357,08	0,00	0,00	8.127,18	1,53	0,00	8.125,65	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	3.666.959,71	1.085.445,70	923.863,62	1.657.650,39	0,00	0,00	3.932.791,71	1.164.297,82	1.028.868,23	1.739.625,66	0,00	0,00
1. Beteiligungen	2.130.900,00	500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	2.130.900,00	500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00
	5.797.859,71	1.085.945,70	3.054.263,62	1.657.650,39	0,00	0,00	6.063.691,71	1.164.797,82	3.159.268,23	1.739.625,66	0,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN												
I. Vorräte												
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände												
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	427.672,33	192.138,75	230.748,02	4.785,56	0,00	0,00	202.892,01	176.238,62	21.860,10	4.793,29	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	17.266,41	17.266,41	0,00	0,00	0,00	0,00	17.924,27	17.924,27	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1 Forderungen aus Steuern	12.796,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige Forderungen	457.735,68	209.405,16	230.748,02	4.785,56	0,00	12.796,94	220.816,28	194.162,89	21.860,10	4.793,29	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	890.967,07	429.080,01	-5.179,76	479.863,76	0,00	-12.796,94	821.695,48	320.208,41	97.834,24	401.210,60	0,00	2.444,23
	1.348.702,75	638.485,17	225.568,26	484.649,32	0,00	0,00	1.042.511,76	514.369,30	119.694,34	406.003,89	0,00	2.444,23
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	7.146.562,46	1.724.430,87	3.279.831,88	2.142.299,71	0,00	0,00	7.106.203,47	1.679.167,12	3.278.962,57	2.145.629,55	0,00	2.444,23

Bilanz zum 31.12.2017 nach Betriebszweigen

	31.12.2017						31.12.2016					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PASSIVA												
A. EIGENKAPITAL												
I. Stammkapital												
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.841.908,75	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	1.841.908,75	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00
II. Rücklagen												
1. Allgemeine Rücklage	681.149,95	54.371,30	0,00	626.778,65	0,00	0,00	669.904,10	54.371,30	0,00	615.532,80	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	681.149,95	54.371,30	0,00	626.778,65	0,00	0,00	669.904,10	54.371,30	0,00	615.532,80	0,00	0,00
III. Gewinn/Verlust												
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	589.746,15	241.211,52	348.534,63	0,00	0,00	0,00	352.432,97	133.984,25	218.448,72	0,00	0,00	0,00
2. Gewinn/Verlust	-68.142,41	67.424,93	267.200,53	-402.767,87	0,00	0,00	-104.208,84	107.227,27	180.085,91	-391.522,02	0,00	0,00
	521.603,74	308.636,45	615.735,16	-402.767,87	0,00	0,00	248.224,13	241.211,52	398.534,63	-391.522,02	0,00	0,00
	3.044.662,44	426.044,02	615.735,16	2.002.883,26	0,00	0,00	2.760.036,98	358.619,09	398.534,63	2.002.883,26	0,00	0,00
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE												
	1.261.521,73	1.205.532,43	0,00	55.989,30	0,00	0,00	1.306.269,73	1.244.080,14	0,00	62.189,59	0,00	0,00
C. RÜCKSTELLUNGEN												
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	12.334,35	4.550,00	1.625,00	6.159,35	0,00	0,00	15.084,48	3.640,00	1.300,00	10.144,48	0,00	0,00
	12.334,35	4.550,00	1.625,00	6.159,35	0,00	0,00	15.084,48	3.640,00	1.300,00	10.144,48	0,00	0,00
D. VERBINDLICHKEITEN												
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	2.699.975,66	0,00	2.699.975,66	0,00	0,00	0,00	2.907.683,02	0,00	2.907.683,02	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	128.068,28	88.304,42	12.496,06	27.267,80	0,00	0,00	114.685,03	72.827,89	21.444,92	20.412,22	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt												
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten												
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.444,23	0,00	0,00	0,00	2.444,23	0,00
	2.828.043,94	88.304,42	2.712.471,72	27.267,80	0,00	0,00	3.024.812,28	72.827,89	2.929.127,94	20.412,22	0,00	2.444,23
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	7.146.562,46	1.724.430,87	3.329.831,88	2.092.299,71	0,00	0,00	7.106.203,47	1.679.167,12	3.328.962,57	2.095.629,55	0,00	2.444,23

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert:

	2017 T€	2016 T€
(1) Investitionen		
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	6	21
Finanzanlagen	<u>0</u>	<u>0</u>
	6	21
(2) Einnahmenüberschuss		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	0 -68	0 -104
zuzüglich Abschreibungen	273	274
abzüglich Auflösung Ertragszuschüsse	<u>48</u>	<u>48</u>
	<u>+157</u>	<u>+122</u>
Finanzbedarf	-151	-101
(3) Kapitalbereich (langfristige Außenfinanzierung)		
Ertragszuschüsse	3	6
Verlustzuweisung aus Haushalt	353	342
Darlehensaufnahmen	0	0
abzüglich Darlehenstilgung	<u>208</u>	<u>205</u>
	<u>+147</u>	<u>+143</u>
(4) Abbau(-)/Zunahme(+) des Netto-Geldvermögens	+298	+244

Die Investitionen in Höhe von 6 T€ konnten 2017 in voller Höhe aus dem Einnahmenüberschuss finanziert werden. Der Einnahmenüberschuss, der dem Betrieb als Eigenfinanzierungsquelle zur Verfügung steht, betrug im Jahr 2017 157 T€. Aus den Abschreibungen waren dabei 273 T€ zugeflossen. Von diesen verfügbaren Mitteln war der Jahresverlust sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von insgesamt 116 T€ zu finanzieren, so dass der laufende Cashflow mit +157 T€ positiv ist.

Aus dem Kapitalbereich flossen dem Betrieb im Wirtschaftsjahr 2017 Ertragszuschüsse von 3 T€ zu. Des Weiteren wurden dem Betrieb aus dem Haushalt der Stadt Mittel in Höhe von 353 T€ für den Verlustausgleich im Bäderbetrieb

zugeführt. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungen (208 T€) verbleibt im Kapitalbereich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 147 T€. Im Saldo mit dem Überschuss aus laufender und investiver Tätigkeit ergibt sich ein Deckungsmittelüberschuss von 298 T€.

Dieser Überschuss führt im Jahr 2017 zu einer Erhöhung des **Netto-Geldvermögens** von 910 T€ auf 1.208 T€.

Die Finanzierungsmittel des Vermögensplans zum 31.12.2017 ergeben sich im kurzfristigen Bereich der Bilanz aus folgender Deckungsmittelprobe:

	31.12.17 €	31.12.16 €
Aktiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	427.672	202.892
Forderungen gegenüber Zweckverbänden	17.266	17.924
Kassenbestand einschließlich Guthaben bei Kreditinstituten	890.967	821.695
Sonstige Vermögensgegenstände	12.797	0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>
Insgesamt	1.348.702	1.042.511
Passiva		
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	12.334	15.084
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128.068	114.685
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0	2.444
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>
Insgesamt	140.402	132.213

31.12.17
€31.12.16
€**Gegenüberstellung**

Aktiva (Vermögensseite)	1.348.702	1.042.511
Passiva (Schuldenseite)	<u>140.402</u>	<u>132.213</u>
Finanzierungsmittel am Ende des Wirtschaftsjahres	<u>+1.208.300</u>	<u>+910.298</u>

Probe:

Finanzierungsmittel am 31.12.2016	910.298
Finanzierungsmittel am 31.12.2017	1.208.300
Überdeckung im Wirtschaftsjahr 2017	+298.002

Die Finanzierungsmittel verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	545.631 €
• Energie:	211.447 €
• Bäderbetrieb:	451.222 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	1.208.300 €

3. Ertragslage	2017 T€	2016 T€	2017 v.H.	2016 v.H.
Umsatzerlöse	1.158	1.155	83	85
Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	<u>21</u>	<u>26</u>	<u>1</u>	<u>2</u>
Betriebliche Erträge	1.179	1.181	84	87
Materialaufwand	711	703	51	52
Personalaufwand	153	158	11	12
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	272	274	19	20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>249</u>	<u>233</u>	<u>18</u>	<u>17</u>
Zwischenergebnis	-206	-186	-15	-14
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	<u>+138</u>	<u>+82</u>	<u>+10</u>	<u>+6</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68	-104	-5	-8
Steuern	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	-68	-104	-5	-8

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 3 T€ gestiegen. Hiervon entfällt auf den Betriebszweig Wasserversorgung ein Anstieg von rd. 7 T€. Im Betriebszweig Energie ergibt sich keine Veränderung. Im Bäderbetrieb ergeben sich rd. 4 T€ weniger Erlöse, vorwiegend aus dem Hallenbad Freistett.

Die Erhöhung beim Materialaufwand verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+15 T€
• Energie:	-31 T€
• Bäderbetrieb:	+24 T€
• Verkehr:	<u>0 T€</u>
	+8 T€

Die deutliche Erhöhung im Betriebszweig Bäderbetrieb beruht hauptsächlich auf der Unterhaltung der technischen Betriebsausstattung, für die in beiden Bädern rd. 22 T€ (davon im Hallenbad Honau 19 T€) mehr in Anspruch genommen worden sind als 2016. Im Betriebszweig Energie gab es im Vorjahr einen deutlich höheren Strom- sowie Gasbezug für die Energieerzeugungsanlagen sowie mehr Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung der Anlagen, weshalb dieser Aufwand im Wirtschaftsjahr gesunken ist. Bei der Wasserversorgung haben sich hauptsächlich die Aufwendungen für die Betriebskostenumlage und die Unterhaltung der Versorgungsleitungen erhöht.

Die Reduzierung beim Personalaufwand entfällt in vollem Umfang auf den Betriebszweig Bäderbetrieb.

Die Abschreibungen sind im Saldo um rd. 2 T€ niedriger. Diese Veränderung entfällt vollumfänglich auf den Betriebszweig Bäderbetrieb.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in Summe gegenüber dem Vorjahr um 16 T€ höher. Dies geht auf den Betriebszweig Wasserversorgung zurück, wo rd. 23 T€ für die Erstellung einer Rohrnetzanalyse, eines Löschwasserkonzeptes sowie die Digitalisierung von Hausanschlussleitungen aufzuwenden waren. Im Betriebszweig Bäderbetrieb ergab sich eine Reduzierung um 5 T€, im Betriebszweig Energie um 2 T€.

Infolge deutlich höherer Erträge aus den Beteiligungen im Betriebszweig Energie (+53 T€), welche hauptsächlich aus einer einmaligen Sonderausschüttung der EWO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG resultieren, und der niedrigeren Zinslasten des Betriebs (-3 T€) hat sich der Saldo des Finanzergebnisses um rd. 56 T€ verbessert. Der Saldo liegt bei rd. 138 T€.

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2017 beläuft sich im Gesamtsaldo aller Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen auf -68 T€ und liegt damit um rd. 36 T€ besser als das Ergebnis des Jahres 2016.

Die Veränderungen im ordentlichen Ergebnis gliedern sich hier auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig	2017	2016	+/-
• Wasserversorgung:	68 T€	107 T€	-40 T€
• Energie:	267 T€	180 T€	+87 T€
• Bäderbetrieb:	-403 T€	-392 T€	-11 T€
• Verkehr:	0 T€	0 T€	0 T€
Summe	-68 T€	-104 T€	+36 T€

Der **Jahresverlust** des Betriebszweigs Bäderbetrieb (-403 T€) soll mit einem Betrag von 353 T€ aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgeglichen werden. Der restliche Jahresverlust von 50 T€ wird intern vom Betriebszweig Energie bereitgestellt. Der hiernach im Gesamtbetrieb verbleibende **Jahresgewinn** von 285 T€ soll auf Vorschlag der Verwaltung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Hiernach verteilt sich die Ergebnisposition (Gewinnvortrag/Verlustvortrag) auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+308 T€
• Energie:	+566 T€
• Bäderbetrieb:	0 T€
• Verkehr:	0 T€
	+874 T€

Zur Ertragslage der einzelnen Betriebszweige wird auf die nachfolgende Übersicht verwiesen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Gewinn- und Verlustrechnung 2017 nach Betriebszweigen

	2017					Vorjahr				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr
1. Umsatzerlöse										
1.1 Umsatzerlöse	1.110.172,61	659.561,10	364.216,86	86.394,65	0,00	1.107.887,22	653.093,14	364.719,99	90.074,09	0,00
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	47.640,16	41.439,87	0,00	6.200,29	0,00	47.499,64	41.299,35	0,00	6.200,29	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Erträge	21.018,76	184,01	3.945,75	16.889,00	0,00	26.214,56	9.565,70	5.022,76	11.626,10	0,00
	1.178.831,53	701.184,98	368.162,61	109.483,94	0,00	1.181.601,42	703.958,19	369.742,75	107.900,48	0,00
5. Materialaufwand										
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	515.798,41	283.050,45	82.696,78	150.051,18	0,00	521.866,18	271.942,73	100.725,51	149.197,94	0,00
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	195.267,04	93.393,81	9.543,49	92.329,74	0,00	181.476,52	89.580,10	23.057,15	68.839,27	0,00
	711.065,45	376.444,26	92.240,27	242.380,92	0,00	703.342,70	361.522,83	123.782,66	218.037,21	0,00
6. Personalaufwand										
6.1 Löhne und Gehälter	120.099,46	0,00	0,00	120.099,46	0,00	124.509,04	0,00	0,00	124.509,04	0,00
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 9.989,57 €	32.966,49	5,15	0,00	32.961,34	0,00	33.030,95	5,15	0,00	33.025,80	0,00
	153.065,95	5,15	0,00	153.060,80	0,00	157.539,99	5,15	0,00	157.534,84	0,00
7. Abschreibungen										
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	272.298,55	85.318,67	105.004,61	81.975,27	0,00	274.280,06	85.364,32	105.004,61	83.911,13	0,00
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	272.298,55	85.318,67	105.004,61	81.975,27	0,00	274.280,06	85.364,32	105.004,61	83.911,13	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	248.628,35	172.108,41	41.839,25	34.680,69	0,00	233.054,45	150.060,51	43.136,95	39.856,99	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen	222.055,55	0,00	222.055,55	0,00	0,00	169.023,36	0,00	169.023,36	0,00	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	180,41	116,44	41,36	22,61	0,00	325,82	261,96	41,25	22,61	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40,07	40,07	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.365,03	0,00	84.188,29	176,74	0,00	86.958,44	0,00	86.853,50	104,94	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68.355,84	67.424,93	266.987,10	-402.767,87	0,00	-104.265,11	107.227,27	180.029,64	-391.522,02	0,00
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	-213,43	0,00	-213,43	0,00	0,00	-56,27	0,00	-56,27	0,00	0,00
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	-68.142,41	67.424,93	267.200,53	-402.767,87	0,00	-104.208,84	107.227,27	180.085,91	-391.522,02	0,00

4. Leistungen

4.1 Betriebszweig Wasserversorgung

Im Wirtschaftsjahr wurden folgende Wassermengen bezogen:

	2017 m ³	2016 m ³
a) Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hanauerland		
für Freistett, Membrechtshofen und Helmlingen	266.152	264.872
für Rheinbischofsheim und Hausgereut (Notverbund)	<u>14.773</u>	<u>14.935</u>
Zwischensumme	280.925	279.807
b) Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald		
für Freistett, Membrechtshofen und Helmlingen (Notverbund)	0	0
für Rheinbischofsheim und Hausgereut	<u>82.996</u>	<u>79.122</u>
Zwischensumme	82.996	79.122
Gesamt	363.921	358.929

Insgesamt wurden 363.549 m³ Wasser bezogen. Dies sind 4.992 m³ mehr als im Vorjahr (+1,4 %).

Von den bezogenen Wassermengen wurden verkauft:

	2017 m ³	2016 m ³
a) Freistett, Membrechtshofen und Helmlingen	253.692	247.431
b) Rheinbischofsheim und Hausgereut	90.038	89.575
c) Bauwasser	<u>718</u>	<u>1.200</u>
Gesamt	344.448	338.206

Insgesamt wurden **344.448 m³ Wasser** verkauft.

Die verkaufte Wassermenge nahm im Berichtsjahr um 6.242 m³ oder 1,8 % zu. Dabei nahm die über Zähler verkaufte Frischwassermenge um 6.724 m³ zu und die als Bauwasser abgerechnete Menge um 482 m³ ab.

Die **Kosten für den Wasserbezug** vom Zweckverband GWV Hanauerland werden dem Eigenbetrieb über die Betriebskostenumlage berechnet. Die Kosten für den Wasserbezug vom Zweckverband GWV Korkerwald werden entsprechend einem vertraglich festgelegten Preis je m³ abgerechnet. Für 2017 ergibt sich folgender ganzjähriger Kostenvergleich:

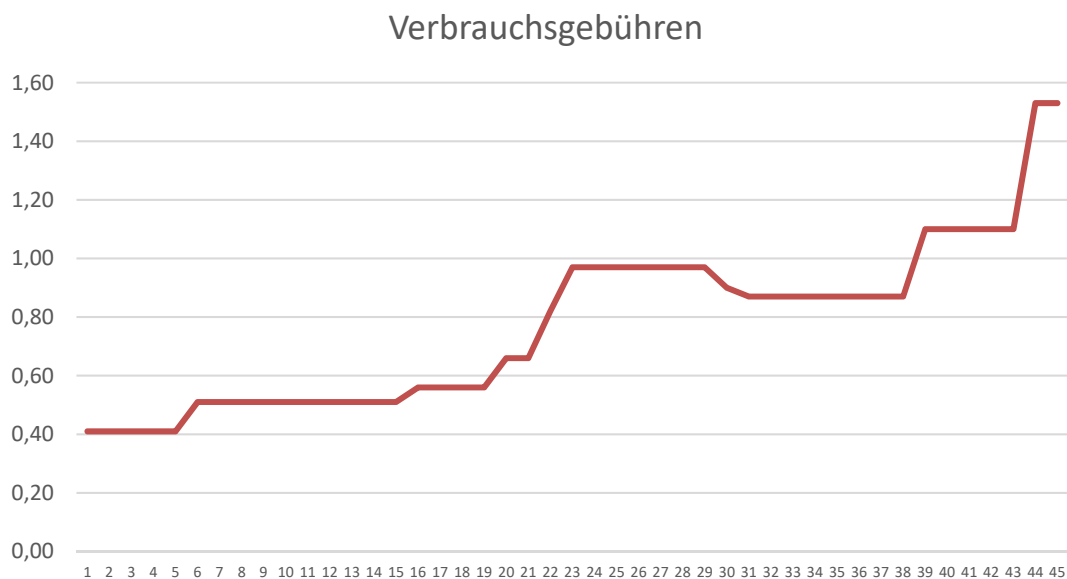
a) Zweckverband Hanauerland:	Wasserbezug:	280.925 m ³
	Kosten:	210.663 €
	Kosten je m³	0,75 €/m³
b) Zweckverband Korkerwald	Wasserbezug:	82.996 m ³
	Kosten:	72.387 €
	Kosten je m³	0,87 €/m³

(Wasserpreis ab 01.01.16: 0,85 €/m³, zzgl. Zählergebühr)

Aus dem Wasserverkauf (einschließlich Bauwasser) gingen 2017 insgesamt 634.038,68 € (Vorjahr: 624.066,88 €) ein. Bei einer Wasserlieferung von 344.448 m³ entspricht dies (incl. Zählergebühr) einem Verkaufserlös von 1,84 €/m³ (Vorjahr: 1,84 €/m³).

Dieser Verkaufserlös setzt sich zusammen aus einer im Jahr 2017 für das Versorgungsgebiet geltenden Verbrauchsgebühr von 1,53 €/m³ (Vorjahr: 1,53 €/m³) sowie einer Grundgebühr in Abhängigkeit von der Nenngröße des Zählers zwischen 30,00 und 118,80 € je Jahr.

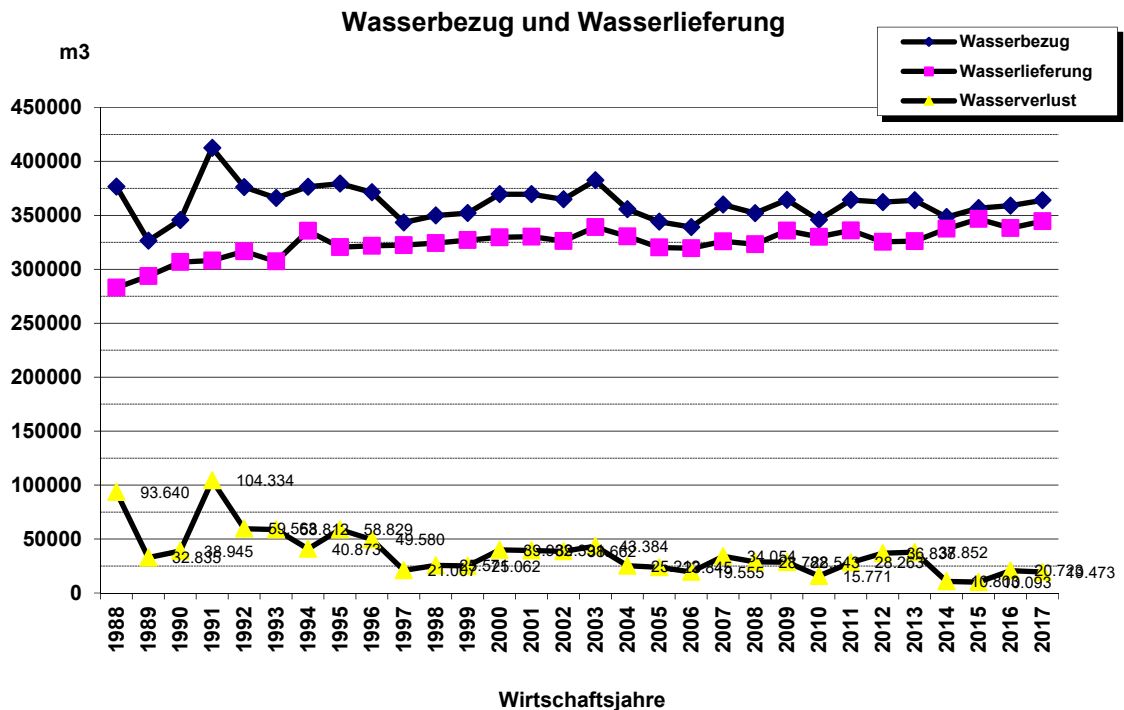
Die **Verbrauchsgebühren** entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



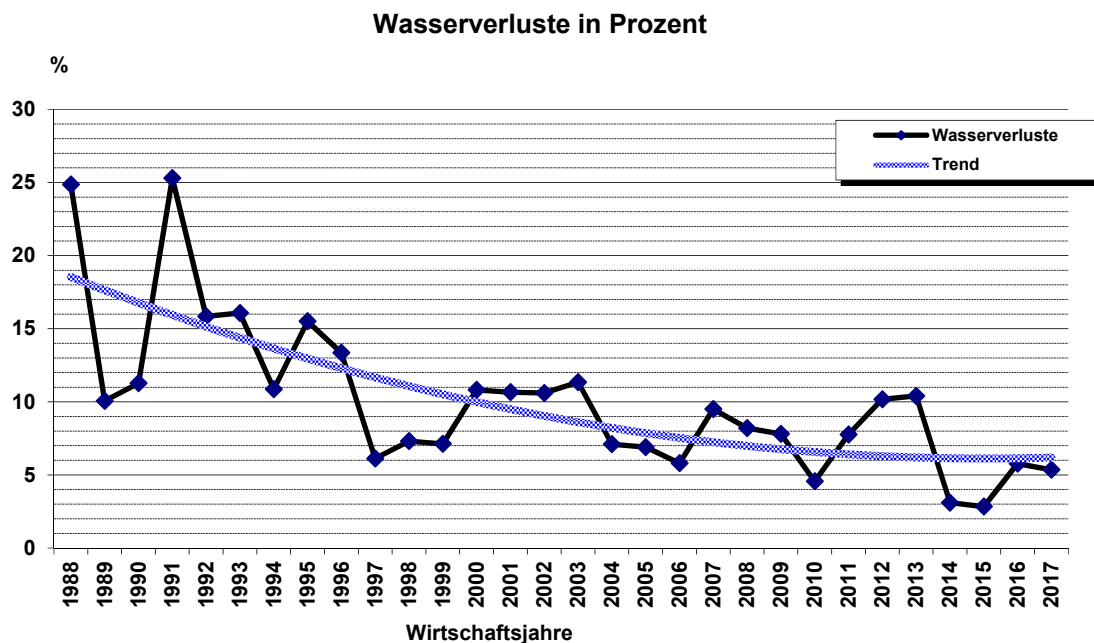
Nach den Erhebungen des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg lag für das Jahr 2017 die Durchschnittsgebühr für Frischwasser im Land bei 2,12 €/m³ (ohne Grundgebühr).

Der gesamte Wasserverlust beläuft sich auf 19.473 m³ oder **5,35%**. Gegenüber 2016 (Wasserverlust 20.723 m³ oder 5,77 %) bedeutet dies eine Verminderung um 1.250 m³ (Vorjahr: Vergrößerung um 10.630 m³).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs und der Wasserlieferung in den letzten Jahren:



Die prozentuale Entwicklung der Wasserverluste (Wasserverlust in Bezug auf geförderte Wassermenge) zeigt folgendes Bild:



Im Jahr 2013 (neuere Daten liegen noch nicht vor) betrugen nach Feststellung des Statistischen Landesamtes in Baden-Württemberg die Leitungsverluste in der öffentlichen Wasserversorgung 77,4 Millionen m³. Bezogen auf die Gesamtfördermenge (653,1 Mio. m³) liegen die durchschnittlichen Wasserverluste bei knapp 11,85 Prozent der gewonnenen Wassermenge. Die Wasserverluste des Eigenbetriebs rangieren somit im Jahr 2017 insgesamt unterhalb des Landesdurchschnitts.

Dabei ist davon auszugehen, dass durch die im Jahr 2017 festgestellten und beseitigten 14 Rohrbrüche Leitungsverluste von mindestens 3.700 m³ aufgetreten sind. Die Wasserentnahmen, die ohne Messung erfolgen – insbesondere die Entnahme von Wasser für die Spülung von Endleitungen, für Lösch- und Übungszwecke der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau sowie für Kanalspülungen – sind mit insgesamt rd. 3.444 m³ zu beziffern.

Unter Berücksichtigung dieser „geklärten“ Verluste verbleibt für das Jahr 2017 noch ein ungeklärter Verlust von 12.329 m³ Wasser oder **3,39 %**.

Übersicht über die Kostenentwicklung (€/m³ Wasserlieferung)

	2017		2016	
	€	€/m ³	€	€/m ³
Material- und Leistungsaufwand	376.444	1,09	361.523	1,07
Personalaufwand	5	0,00	5	0,00
Abschreibungen	85.319	0,25	85.364	0,25
Konzessionsabgabe	63.090	0,18	62.006	0,18
Sonstiger Betriebsaufwand	109.019	0,32	88.094	0,26
Zinsaufwand	0	0,00	0	0,00
Steuern	0	0,00	0	0,00
Gesamtkosten	633.876	1,84	596.992	1,76
Erträge	701.301	2,04	704.220	2,08
Jahresgewinn/-verlust	+67.425	+0,20	+107.227	+0,32

4.2 Betriebszweig Energie

4.2.1 Photovoltaik

Im Rahmen des Betriebszweigs „Energie“ betreibt der Eigenbetrieb in der Sparte „Photovoltaik“ insgesamt 11 Photovoltaikanlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Darüber hinaus ist der Eigenbetrieb für die Unterhaltung und die Sicherung des Betriebes der Photovoltaikanlagen verantwortlich.

Die Abnahme, Übertragung und Vergütung des in den Anlagen erzeugten Stroms erfolgt durch die Syna GmbH als Netzbetreiber.

Geschäftsgegenstand der Betriebssparte Photovoltaik ist der Betrieb und die Unterhaltung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der nachfolgend genannten öffentlichen Gebäude:

- a) Feuerwehrgaragen im Stadtteil Freistett
- b) Unterstellplatz Bauhof im Stadtteil Freistett
- c) Werkrealschule im Stadtteil Freistett
- d) Realschule und Stadtbibliothek im Stadtteil Freistett
- e) Hallenbad im Stadtteil Freistett
- f) Sporthalle im Stadtteil Freistett
- g) Kindergarten (Schwimmbadstraße) im Stadtteil Freistett
- h) Werkrealschule im Stadtteil Rheinbischofsheim
- i) Anne-Frank-Gymnasium im Stadtteil Rheinbischofsheim
- j) Kindergarten im Stadtteil Membrechtshofen
- k) Mehrzweckhalle im Stadtteil Membrechtshofen

Energieerzeugung Photovoltaikanlagen

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden bei den nachfolgend genannten Photovoltaikanlagen folgende Energiemengen erzeugt:

PV-Anlage	Anlagenleistung	Erzeugte Energie	Erzeugte Energie je kWp	CO ₂ - Reduzierung
Hauptschule Freistett	39,78 kWp	35.707 kWh	898 kWh	16,82 t
Hauptschule Rheinbischofsheim	26,52 kWp	23.329 kWh	880 kWh	10,99 t
Realschule/Bibliothek Freistett	27,03 kWp	24.448 kWh	904 kWh	11,51 t
Kindergarten Freistett	20,40 kWp	18.983 kWh	931 kWh	8,94 t
Bauhof Unterstellplatz Freistett	12,24 kWp	11.008 kWh	899 kWh	5,19 t
Hallenbad Freistett	26,52 kWp	24.951 kWh	941 kWh	11,75 t
Sporthalle Freistett	35,36 kWp	33.606 kWh	950 kWh	15,83 t
Feuerwehr - Garagen Freistett	26,52 kWp	22.310 kWh	841 kWh	10,51 t
Gymnasium Rheinbischofsheim	54,62 kWp	58.543 kWh	1.072 kWh	27,57 t
Kindergarten Membrechtshofen	13,83 kWp	14.239 kWh	1.030 kWh	6,71 t
Mehrzweckhalle Membrechtshofen	25,20 kWp	26.337 kWh	1.045 kWh	12,40 t
Gesamtsummen	308,02 kWp	293.461 kWh		138,22 t

Im Jahr 2017 haben lediglich drei Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) den Wert von 1.000 kWh pro kWp (Kilowattstunde je Kilowatt-Peak) überschritten

Der Mittelwert aller PV-Anlagen lag im Wirtschaftsjahr 2017 bei 945 kWh pro kWp.

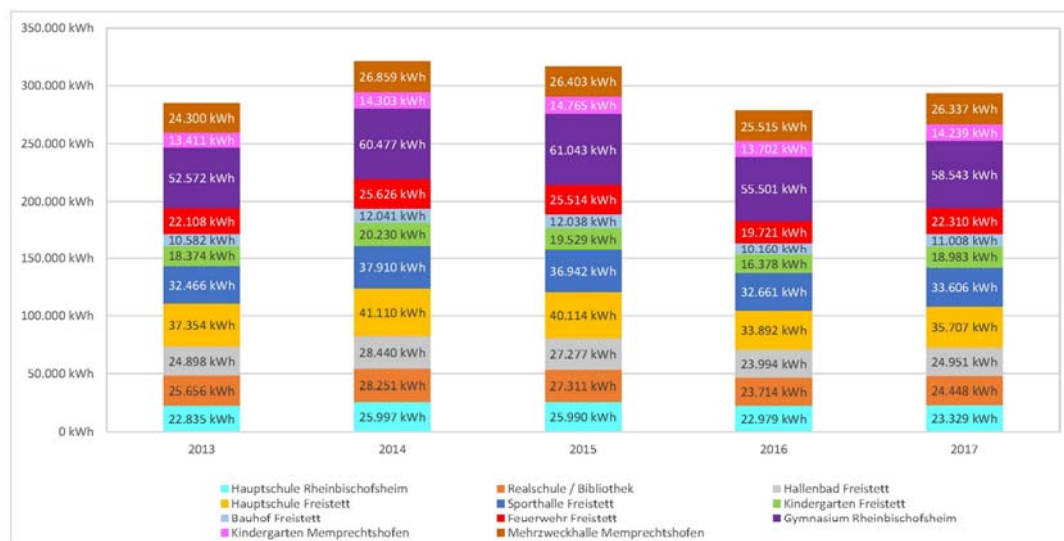
Mit der nicht ganz optimalen Ausrichtung der Dächer der Gebäude

- Hauptschule Rheinbischofsheim
- Kindergarten Freistett
- Bauhof Unterstellplatz Freistett
- Feuerwehr - Garagen Freistett

sind teilweise die Abweichungen der Anlagen untereinander bei der Erzeugung je kWp zu begründen.

In Rheinau betrug die Sonnenscheindauer im Jahr 2017 rd. 2.110 Stunden. Im Vorjahr waren es 1.892 Stunden. Hierauf lässt sich das verbesserte Ergebnis im Geschäftsjahr 2017 zurückführen.

Graphische Darstellung der jährlichen Stromerzeugung aller PV-Anlagen für die Jahre 2013 bis 2017

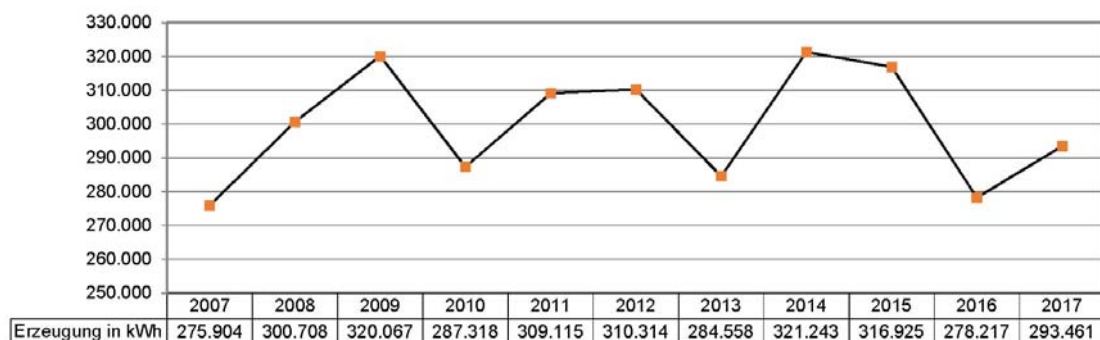


Erzeugter Strom seit Inbetriebnahme der PV-Anlagen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Energieerzeugung in allen Photovoltaikanlagen kumuliert seit Anlageninbetriebnahme bis 31.12.2017.

PV-Anlage	Inbetriebnahme	Leistung je kWp	Erzeugter Strom in kWh	CO ₂ - Reduzierung
Hauptschule Freistett	18.10.2006	39,78	405.252	229,63 t
Hauptschule Rheinbischofsheim	25.10.2006	26,52	282.270	161,43 t
Realschule/ Bibliothek Freistett	22.11.2006	27,03	293.451	167,31 t
Kindergarten Freistett	22.11.2006	20,40	207.586	118,00 t
Bauhof Unterstellplatz Freistett	22.11.2006	12,24	127.200	72,54 t
Hallenbad Freistett	15.12.2006	26,52	298.900	170,47 t
Sporthalle Freistett	15.12.2006	35,36	401.290	229,17 t
Feuerwehr - Garagen Freistett	15.12.2006	26,52	268.115	153,31 t
Gymnasium Rheinbischofsheim	27.12.2006	54,62	632.283	358,30 t
Kindergarten Membrechtshofen	20.05.2009	13,83	137.342	76,00 t
Mehrzweckhalle Membrechtshofen	20.05.2009	25,20	250.937	139,02 t
Gesamtsumme		308,02	3.304.626	1.875,2 t

Graphische Darstellung der jährlichen Stromerzeugung aller PV-Anlagen für die Jahre 2007 bis 2017



Die installierte Anlagenleistung bis 2007 betrug insgesamt 269 kWp. Durch die Installation von zwei weiteren PV-Anlagen auf dem Dach des Kindergartens und der Mehrzweckhalle in Membrechtshofen im Mai 2008 wurde die Anlagenleistung um 39 kWp erhöht und beträgt nunmehr 308 kWp. Diese Leistungserhöhung führte im Jahr 2008 zu der deutlich höheren Stromerzeugung.

In den Jahren 2010, 2013 und 2016 haben die Photovoltaikanlagen aufgrund der geringeren Sonnenstunden niedrigere Ertragsergebnisse als in den anderen Jahren eingebracht.

Im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2017 ergibt sich in der Summe aller PV-Anlagen eine mittlere Stromerzeugung von 984 kWh je kWp.

Photovoltaik Anlage auf einem Betriebsgebäude des Klärwerks Freistett

Im Jahr 2014 wurde im Rahmen des städtischen Energiemanagements geprüft, inwieweit es sinnvoll ist, auf den Dächern der Betriebsgebäude im Klärwerk Photovoltaik Anlagen (PV-Anlagen) zu installieren. Die Prüfung hat ergeben, dass es wirtschaftlich sinnvoll wäre, eine PV-Anlage mit einer Leistung von 9,36 kWp auf einem Betriebsgebäude auf dem Gelände des Klärwerks zu errichten. Der von der PV-Anlage erzeugte Strom wird zu 100 % in das Stromnetz des Klärwerks eingespeist.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau hat als Investor im Wirtschaftsjahr 2015 auf dem Dach des Klärwerks eine entsprechende PV-Anlage mit einer Leistung von 9,36 kWp installiert. Die Anlage ging am 31.07.2015 in Betrieb.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden in der PV-Anlage folgende Energiemengen erzeugt und in das Netz des Klärwerks eingespeist:

Monat	Erzeugter Strom	kWh je kWp	CO₂ - Reduzierung
Januar 2017	317 kWh	33,87	0,15 t
Februar 2017	537 kWh	57,37	0,25 t
März 2017	998 kWh	106,62	0,47 t
April 2017	1.212 kWh	129,49	0,57 t
Mai 2017	1.330 kWh	142,09	0,63 t
Juni 2017	1.444 kWh	154,27	0,68 t
Juli 2017	1.225 kWh	130,88	0,58 t
August 2017	1.182 kWh	126,28	0,56 t
September 2017	967 kWh	103,31	0,46 t
Oktober 2017	619 kWh	66,13	0,29 t
November 2017	226 kWh	24,15	0,11 t
Dezember 2017	164 kWh	17,52	0,08 t
Erzeugung insgesamt	10.221 kWh	1.091,89	4,83 t

4.2.2 BHKW

Im Rahmen des Betriebszweigs „Energie“ übernahm der Eigenbetrieb mit Wirkung zum 01.10.2012 den Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Brennwertkesselanlage im Keller des Hallenbads Freistett einschließlich aller vorhandenen Anlagen des internen Verteilnetzes bis zum definierten Übergabeort von Strom bzw. Wärme an die Abnehmer.

Über das interne Verteilungsnetz versorgt das BHKW bzw. die Heizzentrale die Einrichtungen

- a) Werkrealschule Freistett
- b) Realschule und Stadtbibliothek Freistett
- c) Kindergarten (Schwimmbadstraße) Freistett
- d) Sporthalle Freistett
- e) Hallenbad Freistett

mit Wärme und Strom.

Der im BHKW erzeugte Überschussstrom wird an den Netzbetreiber verkauft. Im Wirtschaftsjahr 2017 erfolgte die Abnahme, Übertragung und Vergütung des Stroms durch die Syna GmbH als Netzbetreiber.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden folgende Wärme- und Energiemengen erzeugt:

- a) Erzeugte Wärmemenge

Monat	Wärme-erzeugung BHKW	Wärme-erzeugung Kessel	Insgesamt erzeugte Wärme	Erdgasbezug BHKW
Januar	50.424 kWh	168.539 kWh	218.963 kWh	104.841 kWh
Februar	62.516 kWh	106.023 kWh	168.539 kWh	130.131 kWh
März	50.276 kWh	30.033 kWh	80.309 kWh	103.536 kWh
April	50.369 kWh	28.788 kWh	79.157 kWh	102.961 kWh
Mai	33.872 kWh	7.237 kWh	41.109 kWh	70.658 kWh
Juni	29.609 kWh	0 kWh	29.609 kWh	61.973 kWh
Juli	0 kWh	2.447 kWh	2.447 kWh	0 kWh
August	0 kWh	2.566 kWh	2.566 kWh	0 kWh
September	17.579 kWh	29.421 kWh	47.000 kWh	36.303 kWh
Oktober	50.345 kWh	17.994 kWh	68.339 kWh	104.281 kWh
November	60.831 kWh	104.651 kWh	165.482 kWh	126.099 kWh
Dezember	49.851 kWh	87.528 kWh	137.379 kWh	103.883 kWh
Summe	455.672 kWh	585.227 kWh	1.040.899 kWh	944.666 kWh

Das BHKW hat im Wirtschaftsjahr 2017 den Wärmebedarf der Einrichtungen im Nahwärmeverbund zu 43,78 % decken können. Ursache für den vergleichsweise geringeren Deckungsgrad waren Störungen im Betriebsablauf des BHKWs im Mai und Juli 2017. In dieser Zeit erfolgte die Wärmegewinnung hauptsächlich über die beiden Spitzenlastkessel.

b) Erzeugte / eingekaufte Strommengen

Monat	Erzeugte Energie BHKW	davon eingespeiste Energie Netz Syna	Eingekaufte Energie EWO
Januar	29.300 kWh	3.684 kWh	7.073 kWh
Februar	35.670 kWh	3.950 kWh	5.941 kWh
März	28.305 kWh	5.322 kWh	5.056 kWh
April	28.090 kWh	6.003 kWh	2.541 kWh
Mai	18.990 kWh	3.737 kWh	11.061 kWh
Juni	16.595 kWh	4.844 kWh	12.222 kWh
Juli	0 kWh	0,00 kWh	11.174 kWh
August	0 kWh	0,00 kWh	7.439 kWh
September	9.865 kWh	1.859 kWh	17.040 kWh
Oktober	28.530 kWh	6.005 kWh	8.542 kWh
November	34.735 kWh	3.522 kWh	7.578 kWh
Dezember	28.530 kWh	6.131 kWh	5.355 kWh
Summe	258.610 kWh	45.057 kWh	101.022 kWh

Insgesamt wurden an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund 314.575 kWh Strom geliefert. Davon wurden 68% im BHKW erzeugt.

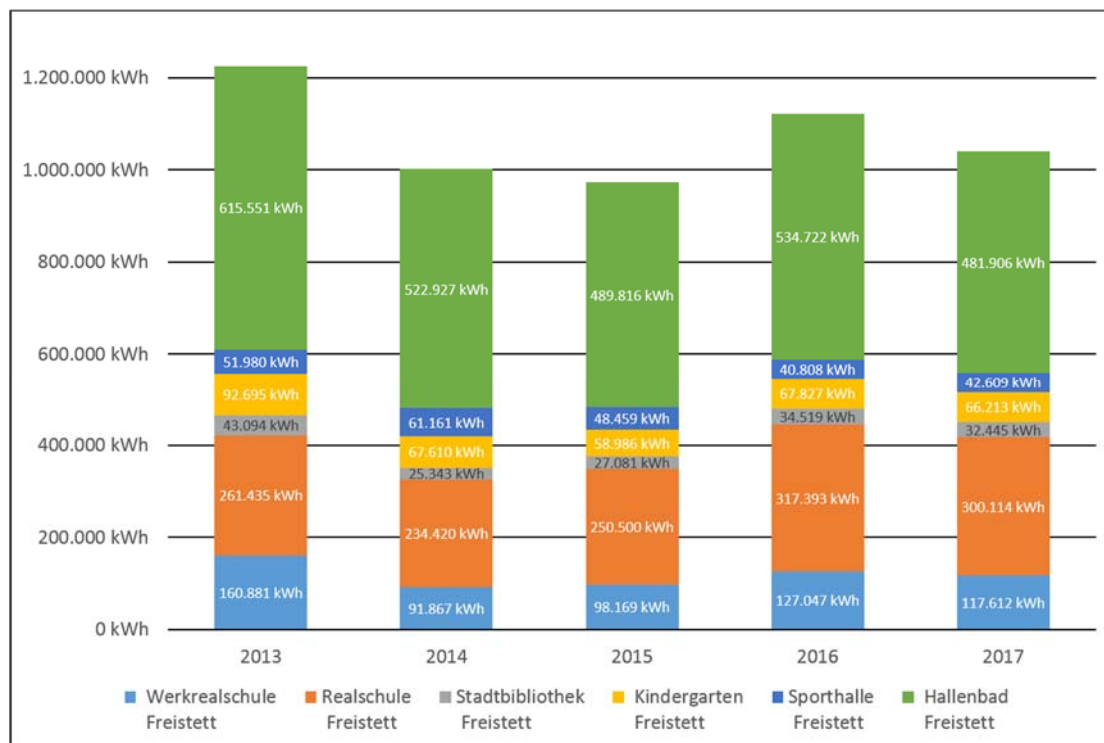
c) CO₂-Betrachtung

Monat	CO ₂ Eingesetzter Brennstoff ¹⁾	CO ₂ Reduzierung Stromerzeugung ²⁾	CO ₂ - Einsparung Einsatz BHKW
Januar	8,84 to	13,80 to	4,96 to
Februar	10,99 to	16,80 to	5,81 to
März	8,63 to	13,33 to	4,70 to
April	8,51 to	13,23 to	4,72 to
Mai	5,98 to	8,94 to	2,96 to
Juni	5,26 to	7,82 to	2,56 to
Juli	0,00 to	0,00 to	0,00 to
August	0,00 to	0,00 to	0,00 to
September	3,04 to	4,65 to	1,61 to
Oktober	8,75 to	13,44 to	4,69 to
November	10,60 to	16,36 to	5,76 to
Dezember	8,78 to	13,44 to	4,66 to
Summe	79,38 to	121,81 to	42,43 to

1) CO₂ Ausstoß bei Verbrennung von Erdgas - Emission: 200 kg/MWhBrHu. Hier erfolgt die Betrachtung des Mehrverbrauchs beim BHKW gegenüber der Wärmeerzeugung bei einer konventionellen Heizungsanlage.

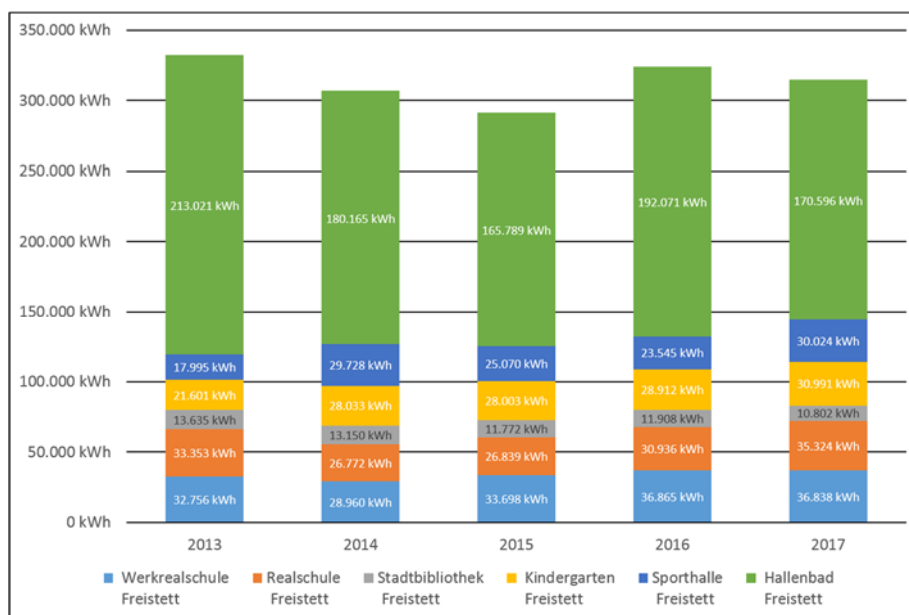
2) Vermiedener CO₂ Ausstoß bei der Stromerzeugung auf der Grundlage des Energieträgermix Deutschlands für das Jahr 2017 - Emission: 471 kg/MWhel

d) Wärmeabgabe an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund in kWh



Einrichtung	Wärmeabgabe im Wirtschaftsjahr
Werkrealschule Freistett	117.612 kWh
Realschule Freistett	300.114 kWh
Stadtbibliothek Freistett	32.445 kWh
Kindergarten Freistett	66.213 kWh
Sporthalle Freistett	42.609 kWh
Hallenbad Freistett	481.906 kWh
Summe	1.040.899 kWh

e) Stromabgabe an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund in kWh



Einrichtung	Stromabgabe im Wirtschaftsjahr
Werkrealschule Freistett	36.838 kWh
Realschule Freistett	35.324 kWh
Stadtbibliothek Freistett	10.802 kWh
Kindergarten Freistett	30.991 kWh
Sporthalle Freistett	30.024 kWh
Hallenbad Freistett	170.596 kWh
Summe	314.575 kWh

4.2.3 Beteiligungen

Der Eigenbetrieb hält im Rahmen seiner Aufgaben im Wirtschaftsjahr 2017 folgende Beteiligungen:

- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	5.300,00 €
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	48.100,00 €
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	1.840.000,00 €
- badenova AG & Co.KG	237.000,00 €
Gesamt	2.130.400,00 €

Die Beteiligungen erbrachten im Wirtschaftsjahr 2017 folgende Erträge:

- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	0,00 €
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	0,00 €
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	205.507,06 €
- badenova AG & Co.KG	16.548,49 €

Im Übrigen wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.

4.3 Betriebszweig Bäderbetrieb

Der Eigenbetrieb betreibt die Hallenbäder in den Stadtteilen Freistett und Honau im Rahmen eines zusammengefassten Bäderbetriebs. Zu diesem Zweck wurden diese mit Wirkung zum 01.01.2012 aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgliedert und in das Sondervermögen des Eigenbetriebs überführt.

4.3.1 Hallenbad Freistett

Die Besucherzahlen (zahlende Besucher) entwickelten sich wie folgt:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2009	3.098	3.539	4.681	3.039	2.836	2.706	X	X	1.491	3.871	3.244	1.821	30.326
2010	2.839	3.585	3.711	3.040	3.177	3.044	1.071	X*	1.563	3.469	3.426	2.080	31.005
2011	3.637	3.422	3.511	2.614	2.333	Sanierung							15.517
2012	San.	2.343	4.630	3.514	2.748	2.952	741	X*	1.916	2.988	3.506	2.373	27.711
2013	3.366	3.180	3.310	3.250	2.757	2.391	931	X	1.898	3.611	3.377	2.579	30.650
2014	4.233	3.647	3.416	2.870	2.613	1.901	354	X	1.337	3.481	3.523	2.565	29.940
2015	3.708	1.349	3.395	2.690	2.593	2.292	443	X	1.502	3.204	3.019	2.782	26.977
2016	3.454	3.605	3.282	3.411	2.324	2.764	231	X	1.287	3.095	3.505	2.518	29.476
2017	2.830	3.064	3.679	2.771	2.653	1.804	138	X	1.667	2.982	3.416	2.719	27.723

Das Hallenbad Freistett wurde im Wirtschaftsjahr 2012 nach erfolgter Sanierung zum 13.02.2012 neu eröffnet. Von daher ist die Nutzung des Hallenbads Freistett in den Jahren 2011 und 2012 nicht repräsentativ.

Im Jahr 2017 haben 27.723 zahlende Besucher das Hallenbad Freistett genutzt, darunter 19.857 Erwachsene und 7.866 Ermäßigte.

Für das Schulschwimmen wurde in Anlehnung an die Hallenbadgebührensatzung für eine Nutzung von 713,75 Stunden ein Betrag von 5.002,92 € (zzgl. Umsatzsteuer) mit dem Stadthaushalt verrechnet.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden darüber hinaus 3 verschiedene Kurse angeboten. Hieran haben 118 Personen teilgenommen. Erträge konnten hierdurch in Höhe von rd. 7 T€ erzielt werden:

Kurs	Teilnehmer	Erträge
Aquajogging	25	1.625,00 €
Aqua Power	62	3.410,00 €
Schwimmkurs	31	2.015,00 €
Gesamt	118	7.050,00 €

Die Sonderveranstaltungen wurden im Jahr 2017 mit insgesamt 696 Personen wie folgt besucht:

Veranstaltung	Anzahl	Besucher
Kinderspielenachmittag	3	221
Kino	1	90
Mondscheinschwimmen	5	242
Discoschwimmen	2	143
Gesamt	11	696

Der Hallenbadbetrieb wird durch den Förderverein Hallenbad Freistett e.V. unterstützt. Der Förderverein übernahm im Jahr 2017 folgende Tätigkeiten:

Veranstaltung	Tätigkeit
Kinderspielnachmittage	Aufbauen des Eisbergs, Aufsicht
Mondscheinschwimmen	Aufsicht und Bewirtung (2-3 Personen), Anschaffung von Sektflöten und Sekt sowie Kerzen und Kerzenhalter
Kino im Hallenbad	Anschaffung von Getränken und Filmen, Aufsicht und Bewirtung, Auf- und Abbau, GEMA, Taucher
Sonstiges	Aufsicht bei Trainingszeiten der TB Schwimmabteilung und der Feuerwehr

Im Jahr 2017 hat der Förderverein folgende weitere Aufwendungen für den Betrieb des Hallenbads Freistett getätigt.

Anschaffungen	Ausgaben
Schwimmutensilien	1.732,60 €
Schiebetürenschränk für Veranstaltungs-Equipment	885,00 €
Veranstaltungen des Fördervereins (Filmlizenzen/Versicherung)	634,00 €
Regalschränk für Schwimmutensilien	3.226,09 €
Schwimmabzeichen und Urkunden	169,90 €
Sonstige Anschaffungen	374,67 €
Gesamt	7.022,26 €

Die Erträge aus der Nutzung des Hallenbads Freistett belaufen sich für 2017 auf 79.487,23 €.

4.3.2 Hallenbad Honau

Das Hallenbad Honau wird auf der Grundlage des Nutzungsvertrags vom 10.04.2012 vom Verein Bürgerforum Hallenbad Rheinau-Honau e.V. betrieben.

Die Stadt stellt mit diesem Vertrag dem Bürgerforum das Hallenbad in Rheinau-Honau zur Fortführung des Bade- und Saunabetriebs zur Verfügung und hat insoweit ihre Rechte und Pflichten an das Bürgerforum übertragen.

Ziel des Vertrags ist es, den Bade- und Saunabetrieb in sicheren und ordnungsgemäßen Rahmen mit einem gegenüber den Vorjahren qualitativ und quantitativ verbesserten Angebot aufrecht zu erhalten und hierbei weitere Einsparungen bzw. Einnahmen für die Stadt zu erzielen. Die Stadt hat in allen Bereichen ein Mitbestimmungs- bzw. Gestaltungsrecht.

Für die aus der Ausübung des Vertragszwecks erwachsenden Ausgaben des Bürgerforums gewährt die Stadt nach Abzug der mit der Ausübung des Vertragszwecks verbundenen Einnahmen einen nach oben begrenzten Kostenzuschuss auf der Grundlage einer Spitzabrechnung mit Verwendungsnachweis. Der Kostenzuschuss beträgt maximal 9.000 € pro Nutzungsjahr.

Aus dem Betrieb des Hallenbads Honau konnten im Wirtschaftsjahr 2017 folgende Erträge erzielt werden:

- Badegebühren:	5.243,55 €
- Saunagebühren:	1.663,87 €

Ein Kostenzuschuss wurde im Wirtschaftsjahr 2017 durch den Verein nicht abgerufen. Diese Mittel sind damit eingespart.

5. Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Betriebszweig Wasserversorgung

➤ B 36 Freistett Sanierung Wasserleitungen	fertiggestellt	6.466,55 €
<i>Zwischensumme</i>		6.466,55 €

Betriebszweig Energie

<i>Zwischensumme</i>		0,00 €
----------------------	--	--------

Betriebszweig Bäderbetrieb

➤ Hallenbad Freistett Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	0,00 €
➤ Hallenbad Honau Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		0,00 €

Zugang Anlagevermögen insgesamt		6.466,55 €
--	--	-------------------

6. Vergleich Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan sowie dem Vermögensplan.

Dem **Erfolgsplan** 2017 sind folgende Zahlen aus der Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) gegenüberzustellen:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Gesamt

Kontengruppe	Konto Bezeichnung	Ergebnis	Planung	+/-
		EUR	EUR	EUR
	Erträge			
430-437	Umsatzerlöse Wasserversorgung	659.361,10	632.900,00	26.461,10
430-437	Umsatzerlöse Energie	341.993,70	351.500,00	-9.506,30
430-437	Umsatzerlöse Bäderbetrieb	86.394,65	91.600,00	-5.205,35
438	Auflösung von Ertragszuschüssen	47.640,16	47.400,00	240,16
439	Sonstige Umsatzerlöse	22.423,16	26.400,00	-3.976,84
510	Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00
532	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	9.884,48	0,00	9.884,48
534	Sonstige betriebliche Erträge	11.134,28	10.800,00	334,28
600	Erträge aus Beteiligungen	222.055,55	167.200,00	54.855,55
621	Zinsen und ähnliche Erträge	180,41	500,00	-319,59
	Gesamterträge	1.401.067,49	1.328.300,00	72.767,49
	Aufwendungen			
540-544	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	515.798,41	533.000,00	-17.201,59
545-549	Bezogene Leistungen	195.267,04	232.300,00	-37.032,96
550-559	Löhne und Gehälter	120.099,46	133.800,00	-13.700,54
560-569	Sozialabgaben	32.966,49	39.600,00	-6.633,51
571-573	Abschreibungen	272.298,55	275.100,00	-2.801,45
590-599	Sonstige betriebliche Aufwendungen	248.628,35	216.300,00	32.328,35
650-659	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.365,03	79.700,00	4.665,03
661-500	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
670-679	Steuern	-213,43	0,00	-213,43
	Gesamtaufwendungen	1.469.209,90	1.509.800,00	-40.590,10
	Gewinn (+) / Verlust (-)	-68.142,41	-181.500,00	113.357,59

Die Erträge liegen insgesamt um 73 T€ über den Planansätzen (+5,5 %). Dabei waren die Umsatzerlöse um 8 T€ oberhalb der Ansätze der Wirtschaftsplanung zu verbuchen. Die nicht geplanten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf 10 T€. Die Erträge aus Beteiligungen lagen um rd. 55 T€ oberhalb des Planansatzes und sind der hauptsächliche Grund für die deutliche Steigerung der Gesamterträge.

Auf der Aufwandsseite schließen mit Ausnahme der Zinsaufwendungen und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sämtliche anderen Aufwandspositionen unterhalb der entsprechenden Ansätze ab. In der Summe waren hier Einsparungen von rd. 41 T€ zu verzeichnen, schwerpunktmäßig im Bereich der bezogenen Leistungen und der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Die Erfolgsplanabrechnung der einzelnen Betriebszweige lässt sich der Anlage 3 im Anhang entnehmen.

Beim **Vermögensplan** 2017 zeigt die zusammengefasste Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlichen Ergebnissen aufgrund der Kapitalflussrechnung das folgende Bild:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Einnahmen			
810	Verlustausgleich	391.522,02	429.500,00	-37.977,98
810	Zuführung zu Kapitalrücklagen	402.767,87	447.400,00	-44.632,13
811	Jahresgewinn	334.625,46	267.900,00	66.725,46
821/831	Investitionsbeiträge und -zuweisungen	2.892,16	2.000,00	892,16
852	Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
860	Innere Kredite	0,00	0,00	0,00
861	Abschreibungen	272.298,55	275.100,00	-2.801,45
	Gesamterträge	1.404.106,06	1.421.900,00	-17.793,94
	Ausgaben			
900	Gebäude und Betriebsanlagen	0,00	0,00	0,00
907	Erzeugungsanlagen	0,00	0,00	0,00
910/911	Verteilungsanlagen	6.466,55	0,00	6.466,55
912	Messeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
915	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
920	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
931	Entnahmen aus Rücklagen	391.522,02	429.500,00	-37.977,98
936	Jahresverlust	402.767,87	449.400,00	-46.632,13
940	Auflösung der Ertragszuschüsse	47.640,16	47.400,00	240,16
952	Tilgung von Krediten	207.707,36	207.800,00	-92,64
984	Gewinnabführung an Stadt	50.000,00	50.000,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	1.106.103,96	1.184.100,00	-77.996,04
	Überschuss(+)/Defizit(-)	298.002,10	237.800,00	60.202,10
	Bestehende Kreditermächtigung	0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel	1.208.300,12		910.298,02

Im Ergebnis der Kapitalflussrechnung ergibt sich mit einem Plus von 298 T€ ein um 60 T€ höherer Deckungsmittelüberschuss als geplant. Diese „Verbesserung“ rührt insbesondere aus einem höheren Gewinn von 66 T€. Dem stehen auf der Ausgabenseite geringfügig höhere Ausgaben für Investitionen entgegen (+6 T€).

Der Deckungsmittelüberhang beträgt auf Ende des Wirtschaftsjahres 1.208.300,12 €.

Die Vermögensplanabrechnung der einzelnen Betriebszweige lässt sich der Anlage 4 im Anhang entnehmen.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2017

B. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2017

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Konzessionsrechte) sind nicht vorhanden.

II. <u>Sachanlagen</u>	31.12.17 €	31.12.16 €
	3.666.959,71	3.932.791,71
	2017 T€	2016 T€
Anschaffungswerte	10.451	10.430
Zugänge	6	21
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	±0	±0
Abgänge	0	0
Endstand	10.457	10.451
Abschreibungen	6.790	6.518
Restbuchwerte	3.667	3.933
Restbuchwert in v.H. des Anschaffungswerts	35,08	37,63

Die **Anschaffungs- und Restbuchwerte** verteilen sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

werte	Anschaffungs- werte T€	Restbuch- werte T€	Restbuchwert in v.H. der Anschaffungs- werte 31.12.17 31.12.16	
Wasserversorgung	4.953	1.085	21,54	23,53
Energie (Photovoltaik)	1.542	699	45,35	50,35
Energie (BHKW)	368	224	61,04	68,63
Energie (Beteiligungen)	0	0	0,00	0,00
Bäderbetrieb (Hallenbad Freistett)	2.918	1.477	50,62	52,96
Bäderbetrieb (Hallenbad Honau)	676	181	26,73	28,72
Verkehr	0	0	0,00	0,00
Gesamt	10.457	3.667	35,08	37,63

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem Modul ANBU des Finanzbuchhaltungsprogramms „Finanz+“ geführt.

Der Eigenbetrieb bemisst die Anschaffungs- und Herstellungskosten nach § 255 Abs. 1 und 2 HGB. Von Fremdfirmen gelieferte oder erstellte Anlagen werden zu Nettorechnungsbeträgen gekürzt um Preisnachlässe und Skonti zuzüglich Nebenkosten in das Anlagevermögen übernommen.

Eigenleistungen des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister im Zusammenhang mit der Herstellung von Sachen des Anlagevermögens (Investitionen) im Betriebszweig Wasserversorgung werden entsprechend dem seitens der Zweckverbände Gruppenwasserversorgung Hanauerland und Korkerwald in Rechnung gestellten Personal- und Fahrtkostenaufwand aktiviert.

Eigenleistungen erfolgten im Wirtschaftsjahr 2017 nicht.

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Betriebszweig Wasserversorgung

➤ B 36 Freistett Sanierung Wasserleitungen	fertiggestellt	6.466,55 €
➤ Messeinrichtungen	fertiggestellt	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		6.466,55 €

Betriebszweig Energie

➤ PV-Anlage Klärwerk Freistett Dach Lagergebäude	fertiggestellt	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		0,00 €

Betriebszweig Bäderbetrieb

➤ Hallenbad Freistett Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	0,00 €
➤ Hallenbad Honau Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		0,00 €

Zugang Anlagevermögen insgesamt	6.466,55 €
--	-------------------

Den **Abschreibungen** liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Im Berichtsjahr waren planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 272.298,55 € vorzunehmen.

III.	<u>Finanzanlagen</u>	31.12.17	31.12.16
		€	€
		2.130.900,00	2.130.900,00

Die **Finanzanlagen** verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung

- Beteiligung bei der Kooperationsgesellschaft SchwarzwaldWasser e.V.	500,00 €
	500,00 €

Betriebszweig Energie

- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	5.300,00 €
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	48.100,00 €
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co.KG	1.840.000,00 €
- badenova AG & Co.KG	237.000,00 €
	2.130.400,00 €

Eine zusammengefasste Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens liegt dem Lagebericht in der Form von **Anlagennachweisen** gemäß § 10 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung als Anlage 5 im Anhang bei.

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

Vorräte (z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) werden zum Jahresende nicht bewertet und aktiviert. Eine Lagerverwaltung ist derzeit nicht eingerichtet.

II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand</u>	31.12.17	31.12.16
	€	€
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	427.672,33	202.892,01
Forderungen gegenüber Zweckverbänden	17.266,41	17.924,27
Sonstige Forderungen	12.796,94	0,00
Kassenbestand	890.967,07	821.695,48

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebszweig Wasserversorgung

Erträge aus der Wasserabgabe	190.063,53 €
Erträge aus Materialverkauf	0,00 €
Erträge aus Installationen	1.919,39 €
Sonstige Erträge	60,33 €
Zinsen und ähnliche Erträge	95,50 €
Wasserversorgungsbeiträge	<u>0,00 €</u>

Gesamt Wasserversorgung **192.138,75 €**

Betriebszweig Energie

Erträge aus Energieverkauf	19.478,21 €
Erträge aus Beteiligungen	205.507,06 €
Sonstige Erträge	<u>5.762,75 €</u>

Gesamt Energie **230.748,02 €**

Betriebszweig Bäderbetrieb

Erträge aus Badegebühren	4.247,63 €
Sonstige Erträge	<u>537,93 €</u>

Gesamt Wasserversorgung **4.785,56 €**

Gesamt **427.672,33 €**

Die Forderungen gegenüber Zweckverbänden bestehen im Betriebszweig Wasserversorgung gegenüber dem Zweckverband GWV Hanauerland aus einer Erstattung der Betriebskostenumlage 2017. Die sonstigen Forderungen in Höhe von 12.796,94 € entstammen aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen sowie der Umsatzsteuererklärung für das Wirtschaftsjahr 2017.

Zum Jahresende 2017 bestand beim Eigenbetrieb ein Kassenbestand in Höhe von 890.967,07 €, welcher im Rahmen der Einheitskasse der Stadt Rheinau geführt wird.

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

I.	<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	31.12.17	31.12.16
		€	€
		0,00	0,00

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

Passivseite

A. Eigenkapital	31.12.17 €	31.12.16 €
------------------------	---------------	---------------

I. <u>Stammkapital</u>	1.841.908,75	1.841.908,75
------------------------	--------------	--------------

Das **Stammkapital** setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebszweig Wasserversorgung

(Rundungs-)Einlage der Stadt	504,93 €
Kapitalzuschüsse aus dem Ausgleichstock	<u>62.531,34 €</u>

Gesamt Wasserversorgung	63.036,27 €
--------------------------------	--------------------

Betriebszweig Bäderbetrieb

Stammkapital der Stadt	<u>1.778.872,48 €</u>
------------------------	-----------------------

Gesamt Bäderbetrieb	1.778.872,48 €
----------------------------	-----------------------

Gesamt	1.841.908,75 €
---------------	-----------------------

II. <u>Rücklagen</u>	31.12.17 €	31.12.16 €
----------------------	---------------	---------------

Allgemeine Rücklage	681.149,95	669.904,10
---------------------	------------	------------

Die **allgemeine Rücklage** hat zu Jahresbeginn 669.904,10 € betragen. Die Rücklage hat sich im Jahr 2017 um +11.245,85 € erhöht. Dies resultiert aus folgenden Positionen:

Betriebszweig Bäderbetrieb

- Ausgleich des Jahresverlusts 2016 gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 27.06.2018	-341.522,02 €
- Zuführung zum Ausgleich des Jahresverlusts 2017	<u>352.767,87 €</u>

Gesamt Bäderbetrieb	+11.245,85 €
----------------------------	---------------------

Gesamt	+11.245,85 €
---------------	---------------------

Zum Schluss des Wirtschaftsjahres beträgt die allgemeine Rücklage 681.149,95 €. Dieser Bestand verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung (allgemeine Rücklage):	54.371,30 €
• Energie:	0,00 €
• Bäderbetrieb (allgemeine Rücklage):	274.010,78 €
• Bäderbetrieb (Verlustausgleich 2017):	352.767,87 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	681.149,95 €

III. <u>Gewinn / Verlust</u>	31.12.17 €	31.12.16 €
Gewinn / Verlust(-) des Vorjahres (Vortrag)	589.746,15	352.432,97
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	-68.142,41	-104.208,84
Gesamt	+521.603,74	+248.224,13

Über die Behandlung des **Jahresergebnisses 2017** ist noch zu beschließen. Das Ergebnis 2017 beläuft sich im Saldo auf einen Verlust von -68.142,41 €. Dieses Ergebnis verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+67.424,93 €
• Energie:	+267.200,53 €
• Bäderbetrieb:	-402.767,87 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>-68.142,41 €</u>

Das Jahresergebnis 2017 soll wie folgt behandelt werden:

Der Jahresverlust von	-68.142,41 €
wird durch eine Netto-Zuführung aus dem Stadthaushalt in Höhe von	352.767,87 €
ausgeglichen.	

Mit dieser Zuführung wird der Verlust aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb, der mit einem Betrag von -402.767,87 € entstanden ist, teilweise ausgeglichen.

Der nicht zum Ausgleich bereitgestellte Betrag von +50.000,00 € wird aus dem Betriebszweig Energie intern bereitgestellt.

Im Stadthaushalt werden die Beträge brutto ausgewiesen und verrechnet.

Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 284.625,46 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nach Verrechnung des Verlustanteils aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit der Rücklagenzuführung zum Zwecke des Verlustausgleichs zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2018 verbleibt ein Gewinnvortrag von 874.371,61 €.

Dieser Gewinnvortrag verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	+ 308.636,45 €
• Energie:	+ 565.735,16 €
• Bäderbetrieb:	0,00 €
• Verkehr:	0,00 €
	<u>+874.371,61 €</u>

B. Empfangene Ertragszuschüsse

	31.12.17	31.12.16
	€	€
Anfangsstand	1.306.269,73	1.347.620,19
Zugänge aus Beiträgen/Zuweisungen	2.892,16	6.149,18
Auflösungen	<u>47.640,16</u>	<u>47.499,64</u>
Endstand	1.261.521,73	1.306.269,73

Den **Ertragszuschüssen** werden im Betriebszweig Wasserversorgung die nach §§ 24 ff WVS erhobenen Wasserversorgungsbeiträge sowie im Einzelfall Kostenersätze gemäß § 3 Abs. 4 und § 15 Abs. 1, 2 WVS zugeführt. Im Übrigen enthalten die Ertragszuschüsse Zuweisungen, die von Dritten für Investitionen gewährt wurden.

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind in den Betriebszweigen folgende Zu- und Abgänge zu verzeichnen:

	AB	Zugang	Abgang	EB
• Wasserversorgung:	1.244.080,14	2.892,16	41.439,87	1.205.532,43
• Energie:	0,00	0,00	0,00	0,00
• Bäderbetrieb:	62.189,59	0,00	6.200,29	55.989,30
• Verkehr:	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	1.306.269,73	2.892,16	47.640,16	1.261.521,73

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden entsprechend § 8 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst. Dieser beträgt für das Wirtschaftsjahr 2017 im Schnitt rd. 1,90 v.H.. Ein Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse findet sich in Anlage 6.

C. Rückstellungen

	31.12.17	31.12.16
	€	€
Steuerrückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	12.334,35	15.084,48
Gesamt	12.334,35	15.084,48

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Rückstellungen	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Stand 31.12.
1.	Steuererklärung, Beratung und Prüfung	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Überörtliche Prüfung	5.200	1.300,00	0,00	6.500,00
3.	Urlaub, Mehrarbeits-/Überstunden	9.884,48	5.834,35	9.884,48	5.834,35
	Summen	15.084,48	7.134,35	9.884,48	12.334,35

D. Verbindlichkeiten

	31.12.17 €	31.12.16 €
I. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	2.699.975,66	2.907.683,02
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
Entwicklung	31.12.17 €	31.12.16 €
Anfangsstand	2.907.683,02	3.113.043,57
Zugänge	0,00	0,00
Tilgungen	<u>207.707,36</u>	<u>205.360,55</u>
Endstand	2.699.975,66	2.907.683,02

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** entfallen in vollem Umfang auf den **Betriebszweig Energie** und dort auf die einzelnen Betriebssparten wie folgt:

- Photovoltaik	787.410,00 €
- BHKW	216.288,05 €
- Beteiligungen	<u>1.696.277,61 €</u>
	2.699.975,66 €

Die Zinsen der Darlehen betrugen im Berichtsjahr 78.872,97 €. Der durchschnittliche Zinssatz zum Bilanzstichtag lag bei 2,81 v.H. (Vorjahr: 2,80 v.H.).

Bezogen auf die gesamte Einwohnerzahl der Stadt Rheinau zum 30.06.2017 (11.337) beträgt der Schuldenstand 238,16 €/Ew.

Die Darlehensstände sowie die planmäßigen Tilgungen und Zinsen sind in einer Aufstellung im Anlagenteil nachgewiesen (Schuldennachweis - Anlage 7).

	31.12.17 €	31.12.16 €
II. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	128.068,28	114.685,03
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	128.068,28	114.685,03

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	88.304,42 €
• Energie:	12.496,06 €
• Bäderbetrieb:	27.267,80 €
• Verkehr:	<u>0,00 €</u>
	128.068,28 €

	31.12.17	31.12.16
III. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden</u>	€ 0,00	€ 0,00
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
	31.12.17	31.12.16
IV. <u>Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt</u>	€ 0,00	€ 0,00
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
davon Kassenvorgriff	0,00	0,00

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt** würden einen Kassenkredit widerspiegeln, den der Eigenbetrieb bei der Stadt zum Bilanzstichtag in Anspruch genommen hat. Zum 31.12.2017 weist der Eigenbetrieb einen Kassenbestand aus, der auf der Aktivseite verzeichnet ist.

	31.12.17	31.12.16
V. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	€ 0,00	€ 2.444,23
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	2.444,23

E. **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	1.157.812,77	1.155.386,86
Davon		
Betriebszweig Wasserversorgung	701.000,97	694.392,49
1.1 Erlöse aus Wasserabgabe	630.895,41	620.063,93
Lieferung von Bauwasser	3.233,95	4.154,09
1.2 Sonstige Umsatzerlöse	25.431,74	28.875,12
1.3 Auflösung von Ertragszuschüssen	41.439,87	41.299,35
Betriebszweig Energie	364.216,86	364.719,99
Sparte Photovoltaik		
1.4 Erlöse aus Stromlieferung	148.294,28	141.154,27
Sparte BHKW		
1.5 Erlöse aus Stromlieferung	53.351,91	56.864,17
1.6 Erlöse aus Wärmelieferung	140.347,51	143.770,48
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	22.223,16	22.931,07
Betriebszweig Bäderbetrieb	92.594,94	96.274,38
Sparte Hallenbad Freistett		
1.8 Badegebühren	79.487,23	83.396,91
1.9 Auflösung von Ertragszuschüssen	3.643,75	3.643,75
1.10 Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00
Sparte Hallenbad Honau		
1.11 Badegebühren	5.243,55	5.055,33
Saunagebühren	1.663,87	1.621,85
1.12 Auflösung von Ertragszuschüssen	2.556,54	2.556,54
1.13 Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00

Die Umsatzerlöse liegen im Betriebszweig Wasserversorgung um 6.608,48 € über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die Erlöse aus dem Wasserverkauf liegen um rd. 10 T€ über dem Ergebnis 2016. Bei den Erlösen aus Installationsarbeiten ergab sich ein um rd. 4 T€ geringeres Ergebnis.

In der Sparte Photovoltaik des Betriebszweigs Energie haben sich infolge der sonnenbedingt größeren Einspeisungsmenge gegenüber dem Vorjahr um 7 T€ höhere Umsatzerlöse ergeben. Demgegenüber sind die Umsatzerlöse in der Sparte BHKW des Betriebszweigs Energie um insgesamt 8 T€ niedriger als im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse im Betriebszweig Bäderbetrieb liegen um 3.679,44 € unter den Vorjahreswerten, was vollumfänglich auf die niedrigere Auslastung der Angebote (Kurse und Sondernveranstaltungen) und niedrigere Besucherzahlen im Hallenbad Freistett zurückzuführen ist.

Zur Auflösung empfangener Ertragszuschüsse wird auf die Erläuterung zum Passivposten B verwiesen.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen

Es waren keine Erträge zu verbuchen.

	2017 €	2016 €
3. Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00

Aktiviertete Eigenleistungen fielen im Wirtschaftsjahr nicht an. Auf die Erläuterungen bei den Sachanlagen (Aktivposten A.II) wird verwiesen.

	2017 €	2016 €
4. Sonstige Erträge	21.018,76	26.214,56

Die sonstigen Erträge verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Wasserversorgung:	184,01	9.565,70
Energie:	3.945,75	5.022,76
Bäderbetrieb:	16.889,00	11.626,10
Verkehr:	0,00	0,00
Gesamt	21.018,76	26.214,56

Nennenswerte Veränderungen ergaben sich im Betriebszweig Wasserversorgung, da im Vorjahr in einem Einzelfall Korrekturen der Gebührenabrechnungen für vergangene Jahre in einem Umfang von rd. 8 T€ vorgenommen werden mussten. Die Erhöhung um rd. 5 T€ beim Betriebszweig Bäderbetrieb beruht im Wesentlichen auf höheren Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen.

	2017 €	2016 €
5. Materialaufwand		
5.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	515.798,41	521.866,18
5.2 Bezogene Leistungen	195.267,04	181.476,52

Der **Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** von insgesamt 515.798,41 € verteilt und gliedert sich wie folgt

Betriebszweig Wasserversorgung	283.050,45	271.942,73
1.1 Wasserbezug vom ZV GWV Korkerwald	72.387,28	69.094,38
1.2 Betriebskostenumlage an den ZV GWV Hanauerland	210.663,17	202.848,35
Betriebszweig Energie	82.696,78	100.725,51
Sparte BHKW		
1.3 Strom- und Gasbezug	82.696,78	100.725,51
Betriebszweig Bäderbetrieb	150.051,18	149.197,94
Sparte Hallenbad Freistett		
1.4 Energie- und Wasserbezug	111.697,39	115.776,63
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Energie- und Wasserbezug	38.353,79	33.421,31

Die Erhöhung im Betriebszweig Wasserversorgung beruht auf Mehrkosten in den Wasserwerken, die unter anderem durch Sanierungsmaßnahmen entstanden sind. Die Kosten dieser Maßnahmen werden durch den Zweckverband GWV Hanauerland über eine entsprechend höhere Betriebskostenumlage an den Eigenbetrieb Stadtwerke weitergegeben. Beim Zweckverband GWV Korkerwald führt ein Mehrbezug von Wasser für die Versorgung der Ortsteile Rheinbischofsheim und Hausgereut zu einem entsprechend höheren Entgelt für den Wasserbezug.

Aufgrund einer geringeren Leistungsabgabe des BHKW an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund, ergab sich beim Betriebszweig Energie weniger Aufwand für Strom- und Gasbezug im Jahr 2017.

Im Betriebszweig Bäderbetrieb gab es in der Summe keine nennenswerten Veränderungen. Ein Mehrbedarf an Energie beim Hallenbad Honau gleicht sich weitgehend mit einem entsprechenden Minderbedarf beim Hallenbad Freistett aus.

Die **bezogenen Leistungen** teilen sich wie folgt auf:

	2017	2016
Betriebszweig Wasserversorgung	93.393,81	89.580,10
1.1 Unterhaltung Versorgungsleitungen	26.285,90	20.314,26
1.2 Unterhaltung Hausanschlüsse	13.483,29	17.637,69
1.3 Unterhaltung Messeinrichtungen	8.548,74	3.296,68
1.4 Leistungen im Personalverbund	45.075,88	48.331,47
1.5 Sonstiger Betriebsaufwand	0,00	0,00
Betriebszweig Energie	9.543,49	23.057,15
Sparte Photovoltaik		
1.6 Instandhaltung und Wartung	2.673,02	2.001,94
1.7 Sonstiger Betriebsaufwand	326,14	844,96
Sparte BHKW		
1.8 Instandhaltung und Wartung	6.412,06	20.090,01
1.9 Sonstiger Betriebsaufwand	132,27	120,24
Betriebszweig Bäderbetrieb	92.329,74	68.839,27
Sparte Hallenbad Freistett		
1.10 Bewirtschaftungskosten	25.139,31	25.111,34
1.11 Unterhaltung	25.529,75	21.270,13
1.12 Geräte, Einrichtungsgegenstände	1.931,66	766,24
1.13 Veranstaltungen	527,21	1.123,40
1.14 Sonstiger Betriebsaufwand	10.850,75	8.254,95
Sparte Hallenbad Honau		
1.15 Bewirtschaftungskosten	607,39	652,79
1.16 Unterhaltung	22.031,53	7.448,33
1.17 Geräte, Einrichtungsgegenstände	1.262,94	130,11
1.18 Sonstiger Betriebsaufwand	4.449,20	4.081,98

Der gestiegene Aufwand bei den bezogenen Leistungen im Betriebszweig Wasserversorgung lässt sich größtenteils auf höhere Unterhaltungsaufwendungen für Versorgungsleitungen und Messeinrichtungen zurückführen.

Die Leistungen des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister teilen sich im Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs wie folgt auf:

	2017	2016
	Stunden	Stunden
Unterhaltung Ortsnetz	691,75	600,75
Unterhaltung Hausanschlüsse	484,75	479,00
Unterhaltung Messeinrichtungen	45,50	153,00
Sonstiges	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Gesamtstunden	1.122,00	1.232,75

Dem Eigenbetrieb wurden hierfür folgende Beträge in Rechnung gestellt:

	2017	2016
	€	€
a) Personalaufwand	42.367,93	45.009,23
b) Fahrzeugaufwand	<u>2.707,95</u>	<u>3.323,24</u>
Gesamt	45.075,88	48.331,47

In der Position „Instandhaltung und Wartung“ der Sparte BHKW des Betriebszweigs Energie waren im Wirtschaftsjahr 2016 nicht jährlich wiederkehrende planmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Diese machen im Wesentlichen den Unterschied zum Wirtschaftsjahr 2017 aus.

Der Unterschied im Betriebszweig Bäderbetrieb lässt sich im Wesentlichen auf den Bereich der Gebäude- und Anlagenunterhaltung zurückführen, wo insbesondere im Hallenbad Honau für die geplante Sanierung im Saunabereich Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von rd. 18 T€ erforderlich waren.

	2017	2016
	€	€
6. Personalaufwand		
6.1 Löhne, Vergütungen, Gehälter	120.099,46	124.509,04
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	<u>32.966,49</u>	<u>33.030,95</u>
Gesamt	153.065,95	157.593,99
darunter Altersversorgung	9.989,57	10.046,15

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

	2017	2016
Betriebszweig Wasserversorgung	5,15	5,15
1.1 Löhne, Vergütungen, Gehälter	0,00	0,00
1.2 Soziale Abgaben	5,15	5,15
Betriebszweig Bäderbetrieb	153.060,80	157.534,84
Sparte Hallenbad Freistett		
1.3 Löhne, Vergütungen, Gehälter	103.280,76	106.634,31
1.4 Soziale Abgaben	28.592,53	28.825,04
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Löhne, Vergütungen, Gehälter	16.818,70	17.874,73
1.6 Soziale Abgaben	4.368,81	4.200,76

	2017 €	2016 €
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	272.298,55	274.280,06

Im Einzelnen verteilen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung	85.318,67	85.364,32
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	85.318,67	85.364,32
Betriebszweig Energie	105.004,61	105.004,61
Sparte Photovoltaik		
1.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	77.111,04	77.111,04
Sparte BHKW		
1.3 Abschreibungen auf Sachanlagen	27.893,57	27.893,57
Betriebszweig Bäderbetrieb	81.975,27	83.911,13
Sparte Hallenbad Freistett		
1.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	68.505,89	70.092,11
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Abschreibungen auf Sachanlagen	13.469,38	13.819,02

Grundlagen und Methodik der angesetzten Abschreibungen wurden bei Aktivposten A.II erläutert.

	2017 €	2016 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	248.628,35	233.054,45

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** teilen sich wie folgt auf:

Betriebszweig Wasserversorgung	172.108,41	150.060,51
1.1 Geschäftsausgaben	2.019,39	2.099,41
1.2 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	66.579,36	69.832,00
1.3 Prüfungs- und Beratungskosten	29.602,41	6.295,00
1.4 Konzessionsabgabe	63.089,54	62.006,39
1.5 EDV-Kosten	10.517,71	9.527,71
1.6 Sonstige Aufwendungen	300,00	300,00
Betriebszweig Energie	41.839,25	43.136,95
Sparte Photovoltaik		
1.7 Mieten und Pachten	9.240,60	9.240,60
1.8 Versicherungen	2.634,38	2.741,91
1.9 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	6.949,81	7.096,51
1.10 Prüfungs- und Beratungskosten	195,00	195,00
1.11 Sonstige Aufwendungen	434,23	221,58
Sparte BHKW		
1.12 Mieten und Pachten	5.070,00	5.070,00
1.13 Versicherungen	1.257,49	1.256,79
1.14 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	8.915,61	10.348,76
1.15 Prüfungs- und Beratungskosten	65,00	65,00
1.16 Sonstige Aufwendungen	217,12	110,79
Sparte Beteiligungen		
1.17 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	6.572,79	6.614,21
1.18 Prüfungs- und Beratungskosten	65,00	65,00
1.19 Sonstige Aufwendungen	222,22	110,80
Betriebszweig Bäderbetrieb	34.680,69	39.856,99
Sparte Hallenbad Freistett		
1.20 Versicherungen	6.168,99	6.139,32
1.21 Geschäftsausgaben	731,31	777,26
1.22 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	14.316,76	16.693,25
1.23 Prüfungs- und Beratungskosten	39,00	1.839,00
1.24 Aus- und Fortbildung	2.145,36	2.987,81
1.25 Sonstige Aufwendungen	663,48	433,58

	2017	2016
Sparte Hallenbad Honau		
1.26 Versicherungen	1.320,23	1.303,63
1.27 Geschäftsausgaben	467,02	344,83
1.28 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	7.971,21	7.085,73
1.29 Prüfungs- und Beratungskosten	217,10	1.826,00
1.30 Aus- und Fortbildung	0,00	0,00
1.31 Sonstige Aufwendungen	640,23	426,58

Der Gesamtunterschied (+16 T€) zum Jahr 2016 lässt sich im Wesentlichen auf höhere Prüfungs- und Beratungskosten im Betriebszweig Wasserversorgung zurückführen, die infolge einer geplanten Rohrnetzanalyse und eines Löschwasserkonzepts sowie der weiteren Digitalisierung von Hausanschlussleitungen angefallen sind.

Der in den einzelnen Betriebszweigen erhobene **Verwaltungskostenbeitrag** erfolgt für die erbrachten Verwaltungsleistungen der Innenverwaltung. Verrechnet werden Steuerungsleistungen der Gemeindeorgane, Leistungen der Stadtkämmerei (Planung, Kalkulation, Anordnungswesen, Zahlungsverkehr, Buchführung, Rechnungslegung, Gebühren- und Beitragsveranlagung) und des Bauamtes. Der Kostenbeitrag bemisst sich zum einen auf der Grundlage einer Erhebung der durchschnittlichen jährlichen Arbeitsanteile nach individuell berechneten Personalstundensätzen der für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter, zum anderen nach Fallpauschalen. Zur Abgeltung des mit den Verwaltungsleistungen zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsaufwands (z.B. Benutzung von Verwaltungsinventar, Bürobedarf, Fernmeldegebühren, Versicherungen) sowie für die Mitbenutzung von Verwaltungsgebäuden einschließlich sämtlicher damit zusammenhängender Sach- und Kapitalkosten erfolgt ein Aufschlag je geleistete Arbeitsstunde.

9.-12. Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren und Anleihen, sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2017 €	2016 €
Erträge aus Beteiligungen	222.055,55	169.023,36
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	180,41	325,82
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
Abschreibungen auf Forderungen	0,00	40,07

Auf der Ertragsseite sind hier im Wirtschaftsjahr 2017 die Gewinnausschüttungen aus den Beteiligungen im Betriebszweig Energie ausgewiesen. Diese verteilen sich auf die Beteiligungen wie folgt:

Erträge aus der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG nach dem Kompass-Modell	16.548,49 €
Erträge aus der Beteiligung an der EWO Beteiligungsgesellschaft	205.507,06 €

Erträge aus der Beteiligung an der
EWO Energiegesellschaft 0,00 €

Gemäß der Beteiligungsquote der Stadt Rheinau an der badenova AG & Co. KG entfällt auf die Stadt Rheinau für das Jahr 2016 ein handelsrechtlicher Gewinnanteil in Höhe von 16.548,49 €, welcher im Jahr 2017 ausgeschüttet wurde.

Erträge aus der EWO Beteiligungsgesellschaft haben sich im Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Betrag von 205.507,06 € ergeben. Diese entfallen auf die in der Beteiligungsgesellschaft gehaltenen mittelbaren Beteiligungen wie folgt:

- E-Werk-Mittelbaden AG & Co. KG	147.583,80 €
- badenova AG & Co. KG (stille Gesellschaft)	8.880,58 €
Nachträgliche Ausschüttung aus Gewinnen früherer Jahre	49.042,68 €

Aus dem Betrieb der EWO Energiegesellschaft werden auch längerfristig keine Ausschüttungen erwartet. Hierauf ist der Gesellschaftszweck nicht in erster Linie angelegt.

An sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen ergaben sich im Jahr 2017 anteilige Erträge aus Vollstreckungskosten im Betriebszweig Wasserversorgung (74,00 €) sowie Erträge aus der Verzinsung des im Rahmen der Einheitskasse der Stadt Rheinau geführten Kassenbestands in Höhe von 106,41 €.

	2017 €	2016 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.365,03	86.958,44
Im Einzelnen		
a) Darlehenszinsen	78.872,97	84.480,49
b) Zinsen für Kassenkredite der Stadt	<u>5.492,06</u>	<u>2.477,95</u>
Gesamt	84.365,03	86.958,44

Die Zuordnung der **Darlehenszinsen** zu den einzelnen Darlehen kann dem als Anlage 7 beiliegenden Schuldennachweis entnommen werden.

Im Rahmen der Einheitskasse wird der Kassenbestand bzw. Kassenvorgriff des Eigenbetriebs im Wege der Verrechnung mit der Stadt Rheinau tagesgenau verzinst. In der Summe ergibt sich für das Jahr 2017 eine Zinslastschrift von 5.492,06 €.

	2017 €	2016 €
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68.355,84	-104.265,11

Als **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** ist der Saldo aus den vorangegangenen GuV-Posten auszuweisen. Dieser hat sich im Wirtschaftsjahr 2017 um 35.909,27 € verbessert.

	2017 €	2016 €
15-19. Außerordentliches Ergebnis, Steuern	-213,43	-56,27

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Erstattung von Kapitalertragsteuern.

	2017 €	2016 €
20. Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	-68.142,41	-104.208,84

Das Ergebnis 2017 beläuft sich im Saldo auf einen Verlust von 68.142,41 €.

Dieses Ergebnis verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	67.424,93 €
• Energie:	267.200,53 €
• Bäderbetrieb:	-402.767,87 €
• Verkehr:	0,00 €
	-68.142,41 €

Das Jahresergebnis 2017 soll wie folgt behandelt werden:

Der Jahresverlust von	-68.142,41 €
wird durch eine Netto-Zuführung aus dem Stadthaushalt in Höhe von	352.767,87 €
ausgeglichen.	

Mit dieser Zuführung wird der Verlust aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb, der mit einem Betrag von	-402.767,87 €
entstanden ist, teilweise ausgeglichen.	
Der nicht zum Ausgleich bereitgestellte Betrag von	+50.000,00 €
wird aus dem Betriebszweig Energie intern bereitgestellt.	
Im Stadthaushalt werden die Beträge brutto ausgewiesen und verrechnet.	

Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von	284.625,46 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

Nach Verrechnung des Verlustanteils aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit der Rücklagenzuführung zum Zwecke des Verlustausgleichs zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2018 verbleibt ein Gewinnvortrag von 874.371,61 €.

ANLAGEN 2017

Anlage 1

BILANZ ZUM 31.12.2017

Bilanz 2017

Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA	31.12.2017		31.12.2016		PASSIVA	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	1.779.377,41	1.779.377,41	1.841.908,75
	0,00	0,00	0,00	0,00	2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	62.531,34	62.531,34	1.841.908,75
II. Sachanlagen					II. Rücklagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.624.230,89	1.701.258,89			1. Allgemeine Rücklage	681.149,95	681.149,95	669.904,10	669.904,10
2. Erzeugungsanlagen	923.863,62	1.028.868,23			2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00			III. Gewinn/Verlust				
3.1 Speicheranlagen	0,00	0,00			1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	589.746,15	352.432,97	352.432,97	
3.2 Leitungsnetz	1.059.661,69	1.135.718,92			2. Gewinn/Verlust	-68.142,41	-104.208,84	-104.208,84	248.224,13
3.3 Hausanschlüsse	24.235,99	26.737,88				3.044.662,44	2.760.036,98	2.760.036,98	
3.4 Meßeinrichtungen	1.546,49	1.839,49			B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE				
4. Technische Betriebseinrichtungen	27.062,42	30.241,12				1.261.521,73	1.306.269,73	1.306.269,73	
5. Fahrzeuge	0,00	0,00			C. RÜCKSTELLUNGEN				
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.388,61	8.127,18			1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	3.932.791,71			2. Sonstige Rückstellungen	12.334,35	15.084,48	15.084,48	15.084,48
						12.334,35	15.084,48	15.084,48	
III. Finanzanlagen					D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Beteiligungen	2.130.900,00	2.130.900,00			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
	5.797.859,71	6.063.691,71			1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	2.699.975,66	2.907.683,02	2.907.683,02	2.907.683,02
B. UMLAUFVERMÖGEN					1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
I. Vorräte					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00			2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	128.088,28	114.685,03	114.685,03	114.685,03
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden				
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00			3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	427.672,33	202.892,01			3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt				
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00			4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	17.286,41	17.924,27			4.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00	0,00			4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00			5. Sonstige Verbindlichkeiten				
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00			5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände					5.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1 Forderungen aus Steuern	0,00	0,00			5.3 aus Steuern	0,00	2.444,23	2.444,23	2.444,23
4.2 Sonstige Forderungen	12.796,94	0,00				2.828.043,94	3.024.812,28	3.024.812,28	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	890.967,07	821.695,48				0,00	0,00	0,00	0,00
	1.348.702,75	1.042.511,76			SUMME PASSIVA	7.146.562,46	7.106.203,47	7.106.203,47	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					SUMME AKTIVA	7.146.562,46	7.106.203,47	7.106.203,47	
	0,00	0,00							

Bilanz zum 31.12.2017 nach Betriebszweigen

AKTIVA		31.12.2017							31.12.2016						
	EUR	EUR	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	EUR Nicht zuordenbar	EUR	Gesamt	EUR	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	EUR Nicht zuordenbar
A. ANLAGEVERMÖGEN															
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00 0,00		0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00		0,00 0,00		0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.624.230,89 923.863,62		0,00 0,00	0,00 923.863,62	1.624.230,89 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00		1.701.258,89 1.028.868,23		0,00 0,00	0,00 1.028.868,23	1.701.258,89 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
2. Erzeugungsanlagen															
3. Verteilungsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Speicherranlagen	1.059.661,69		1.059.661,69	0,00	0,00	0,00	0,00		1.135.718,92		1.135.718,92	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	24.235,99		24.235,99	0,00	0,00	0,00	0,00		26.737,88		26.737,88	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Hausanschlüsse															
3.4 Meßeinrichtungen	1.546,49		1.546,49	0,00	0,00	0,00	0,00		1.839,49		1.839,49	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Technische Betriebseinrichtungen	27.062,42		0,00	0,00	27.062,42	0,00	0,00		30.241,12		0,00	0,00	30.241,12	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.358,61		1,53	0,00	6.357,08	0,00	0,00		8.127,18		1,53	0,00	8.125,65	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	3.666.959,71		1.085.445,70	923.863,62	1.657.650,39	0,00	0,00		3.932.791,71		1.164.297,82	1.028.868,23	1.739.625,66	0,00	0,00
1. Beteiligungen	2.130.900,00		500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00		2.130.900,00		500,00	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00
	5.797.859,71		1.085.945,70	3.054.263,62	1.657.650,39	0,00	0,00		6.063.691,71		1.164.797,82	3.159.268,23	1.739.625,66	0,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN															
I. Vorräte															
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände															
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen															
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	427.672,33		192.138,75	230.748,02	4.785,56	0,00	0,00		202.892,01		176.238,62	21.860,10	4.793,29	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden															
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	17.266,41		17.266,41	0,00	0,00	0,00	0,00		17.924,27		17.924,27	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt															
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände															
4.1 Forderungen aus Steuern	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige Forderungen	12.796,94		0,00	0,00	0,00	0,00	12.796,94		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	457.735,68		209.405,16	230.748,02	4.785,56	0,00	12.796,94		220.816,28		194.162,89	21.860,10	4.793,29	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	890.967,07		429.080,01	-5.179,76	479.863,76	0,00	-12.796,94		821.695,48		320.206,41	97.834,24	401.210,60	0,00	2.444,23
	1.348.702,75		638.485,17	225.568,26	484.649,32	0,00	0,00		1.042.511,76		514.369,30	119.694,34	406.003,89	0,00	2.444,23
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN															
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	7.146.562,46		1.724.430,87	3.279.831,88	2.142.299,71	0,00	0,00		7.106.203,47		1.679.167,12	3.278.962,57	2.145.629,55	0,00	2.444,23

Bilanz zum 31.12.2017 nach Betriebszweigen

PASSIVA		31.12.2017							31.12.2016						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	EUR	Nicht zuordenbar	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	EUR	Nicht zuordenbar	EUR
I. Stammkapital		1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	0,00	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Einlagen der Stadt		62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kapitalzuschüsse		1.841.908,75	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	0,00	63.036,27	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Rücklagen		681.149,95	54.371,30	0,00	626.778,65	0,00	0,00	0,00	54.371,30	0,00	615.532,80	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Allgemeine Rücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen		681.149,95	54.371,30	0,00	626.778,65	0,00	0,00	0,00	54.371,30	0,00	615.532,80	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Gewinn/Verlust		589.743,15	241.211,52	348.534,63	0,00	0,00	0,00	0,00	133.984,25	218.448,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres		-68.142,41	67.424,93	267.200,53	-402.767,87	0,00	0,00	0,00	107.227,27	180.085,91	-391.522,02	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gewinn/Verlust		521.603,74	308.636,45	615.735,16	-402.767,87	0,00	0,00	0,00	241.211,52	398.534,63	-391.522,02	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.044.662,44	426.044,02	615.735,16	2.002.883,26	0,00	0,00	0,00	358.619,09	398.534,63	2.002.883,26	0,00	0,00	0,00	0,00
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		1.261.521,73	1.205.532,43	0,00	55.989,30	0,00	0,00	0,00	1.244.080,14	0,00	62.189,59	0,00	0,00	0,00	0,00
C. RÜCKSTELLUNGEN															
1. Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen		12.334,35	4.550,00	1.625,00	6.159,35	0,00	0,00	0,00	3.640,00	1.300,00	10.144,48	0,00	0,00	0,00	0,00
		12.334,35	4.550,00	1.625,00	6.159,35	0,00	0,00	0,00	3.640,00	1.300,00	10.144,48	0,00	0,00	0,00	0,00
D. VERBINDLICHKEITEN															
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.699.975,66	0,00	2.699.975,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.907.683,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr															
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		128.068,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr															
2.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr															
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden															
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr															
3.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr															
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt															
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr															
4.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr															
4.3 Kassenvorgriff															
5. Sonstige Verbindlichkeiten															
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr															
5.2 Restlaufzeit unter 1 Jahr															
5.3 aus Steuern															
		2.828.043,94	88.304,42	2.712.471,72	27.267,80	0,00	0,00	0,00	72.827,89	2.929.127,94	20.412,22	0,00	0,00	2.444,23	2.444,23
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN															
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME PASSIVA		7.146.562,46	1.724.430,87	3.329.831,88	2.092.299,71	0,00	0,00	0,00	1.679.167,12	3.328.962,57	2.095.629,55	0,00	0,00	2.444,23	2.444,23

Anlage 2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2017

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	2017		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
1.1 Umsatzerlöse	1.110.172,61		1.107.887,22	
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	47.640,16		47.499,64	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00		0,00	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	
4. Sonstige Erträge	21.018,76	1.178.831,53	26.214,56	1.181.601,42
5. Materialaufwand				
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	515.798,41		521.866,18	
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	195.267,04	711.065,45	181.476,52	703.342,70
6. Personalaufwand				
6.1 Löhne und Gehälter	120.099,46		124.509,04	
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 9.989,57 €	32.966,49	153.065,95	33.030,95	157.539,99
7. Abschreibungen				
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	272.298,55		274.280,06	
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	272.298,55	0,00	274.280,06
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		248.628,35		233.054,45
9. Erträge aus Beteiligungen		222.055,55		169.023,36
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen		0,00		0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		180,41		325,82
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		40,07
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		84.365,03		86.958,44
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-68.355,84		-104.265,11
15. Außerordentliche Erträge		0,00		0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0,00
17. Außerordentliches Ergebnis		0,00		0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
19. Sonstige Steuern		-213,43		-56,27
20. Jahresgewinn/Jahresverlust		-68.142,41		-104.208,84

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns:

a) zur Tilgung des Verlustvortrags	-----
b) zur Einstellung in Rücklagen	-----
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	-----
d) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>284.625,46</u>

Verwendung des Jahresverlustes:

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	-----
b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt	<u>352.767,87</u>
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-----

Gewinn- und Verlustrechnung 2017 nach Betriebszweigen

	2017						Vorjahr					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr		
1. Umsatzerlöse	1.110.172,61	659.561,10	364.216,86	86.394,65	0,00	1.107.887,22	653.093,14	364.719,99	90.074,09	0,00		
1.1 Umsatzerlöse	47.640,16	41.439,87	0,00	6.200,29	0,00	47.499,64	41.299,35	0,00	6.200,29	0,00		
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse												
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4. Sonstige Erträge	21.018,76	184,01	3.945,75	16.889,00	0,00	26.214,56	9.565,70	5.022,76	11.626,10	0,00		
	1.178.831,53	701.184,98	368.162,61	109.483,94	0,00	1.181.601,42	703.958,19	369.742,75	107.900,48	0,00		
5. Materialaufwand												
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	515.798,41	283.050,45	82.696,78	150.051,18	0,00	521.866,18	271.942,73	100.725,51	149.197,94	0,00		
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	195.267,04	93.393,81	9.543,49	92.329,74	0,00	181.476,52	89.580,10	23.057,15	68.839,27	0,00		
	711.065,45	376.444,26	92.240,27	242.380,92	0,00	703.342,70	361.522,83	123.782,66	218.037,21	0,00		
6. Personalaufwand												
6.1 Löhne und Gehälter	120.099,46	0,00	0,00	120.099,46	0,00	124.509,04	0,00	0,00	124.509,04	0,00		
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	32.966,49	5,15	0,00	32.961,34	0,00	33.030,95	5,15	0,00	33.025,80	0,00		
davon für Altersversorgung: 9.989,57 €												
	153.065,95	5,15	0,00	153.060,80	0,00	157.539,99	5,15	0,00	157.534,84	0,00		
7. Abschreibungen												
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	272.298,55	85.318,67	105.004,61	81.975,27	0,00	274.280,06	85.364,32	105.004,61	83.911,13	0,00		
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	272.298,55	85.318,67	105.004,61	81.975,27	0,00	274.280,06	85.364,32	105.004,61	83.911,13	0,00		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	248.628,35	172.108,41	41.839,25	34.680,69	0,00	233.054,45	150.060,51	43.136,95	39.856,99	0,00		
9. Erträge aus Beteiligungen	222.055,55	0,00	222.055,55	0,00	0,00	169.023,36	0,00	169.023,36	0,00	0,00		
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	180,41	116,44	41,36	22,61	0,00	325,82	261,96	41,25	22,61	0,00		
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40,07	40,07	0,00	0,00	0,00		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.365,03	0,00	84.188,29	176,74	0,00	86.958,44	0,00	86.853,50	104,94	0,00		
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68.355,84	67.424,93	266.987,10	-402.767,87	0,00	-104.285,11	107.227,27	180.029,64	-391.522,02	0,00		
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19. Sonstige Steuern	-213,43	0,00	-213,43	0,00	0,00	-56,27	0,00	-56,27	0,00	0,00		
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	-68.142,41	67.424,93	267.200,53	-402.767,87	0,00	-104.208,84	107.227,27	180.085,91	-391.522,02	0,00		

Anlage 3

ERFOLGSPLANABRECHNUNG 2017

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Erträge			
430-437	Umsatzerlöse Wasserversorgung	659.361,10	632.900,00	26.461,10
430-437	Umsatzerlöse Energie	341.993,70	351.500,00	-9.506,30
430-437	Umsatzerlöse Bäderbetrieb	86.394,65	91.600,00	-5.205,35
438	Auflösung von Ertragszuschüssen	47.640,16	47.400,00	240,16
439	Sonstige Umsatzerlöse	22.423,16	26.400,00	-3.976,84
510	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
532	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	9.884,48	0,00	9.884,48
534	Sonstige betriebliche Erträge	11.134,28	10.800,00	334,28
600	Erträge aus Beteiligungen	222.055,55	167.200,00	54.855,55
621	Zinsen und ähnliche Erträge	180,41	500,00	-319,59
	Gesamterträge	1.401.067,49	1.328.300,00	72.767,49
	Aufwendungen			
540-544	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	515.798,41	533.000,00	-17.201,59
545-549	Bezogene Leistungen	195.267,04	232.300,00	-37.032,96
550-559	Löhne und Gehälter	120.099,46	133.800,00	-13.700,54
560-569	Sozialabgaben	32.966,49	39.600,00	-6.633,51
571-573	Abschreibungen	272.298,55	275.100,00	-2.801,45
590-599	Sonstige betriebliche Aufwendungen	248.628,35	216.300,00	32.328,35
650-659	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.365,03	79.700,00	4.665,03
661-500	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
670-679	Steuern	-213,43	0,00	-213,43
	Gesamtaufwendungen	1.469.209,90	1.509.800,00	-40.590,10
	Gewinn (+) / Verlust (-)	-68.142,41	-181.500,00	113.357,59

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Wasserversorgung

Betriebszweig Wasserversorgung

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Erträge				
430-1000	Erlöse aus Wasserabgabe	3	630.895,41	610.400,00	20.495,41
430-1100	Erlöse aus Münzwasserzähler	3	90,68	400,00	-309,32
431-1000	Erlöse aus Bauwasser	3	3.143,27	2.100,00	1.043,27
432-1000	Erträge aus Materialverkauf	3	622,36	0,00	622,36
433-1000	Erträge aus Installationen	3	24.609,38	20.000,00	4.609,38
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	3	41.439,87	41.300,00	139,87
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	3	200,00	200,00	0,00
510-1000	Aktiviertete Eigenleistungen	3	0,00	0,00	0,00
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	3	0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	3	184,01	200,00	-15,99
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	3	116,44	500,00	-383,56
	Gesamterträge		701.301,42	675.100,00	26.201,42
	Aufwendungen				
541-5000	Fremdwasserbezug	3	72.387,28	63.100,00	9.287,28
543-5000	Betriebskostenumlage Zweckverbände	3	210.663,17	226.800,00	-16.136,83
547-5100	Unterhaltung Versorgungsleitungen	3	26.285,90	30.000,00	-3.714,10
547-5110	Unterhaltung Hausanschlüsse	3	13.483,29	12.000,00	1.483,29
547-5200	Unterhaltung Meßeinrichtungen	3	8.548,74	6.500,00	2.048,74
547-5500	Haltung von Fahrzeugen	3	0,00	100,00	-100,00
547-5900	Aufwand aus Leistungen im Personalverbund	3	45.075,88	62.000,00	-16.924,12
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	3	0,00	100,00	-100,00
550-4140	Vergütungen für Beschäftigte (Personalverbund ZV)	3	0,00	0,00	0,00
550-4160	Vergütungen für geringfügig Beschäftigte	3	0,00	0,00	0,00
560-4440	Sozialversicherung für Beschäftigte (Personalverbund ZV)	3	0,00	0,00	0,00
560-4480	Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte	3	0,00	0,00	0,00
562-5000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3	0,00	0,00	0,00
565-4340	Versorgung für Beschäftigte (ZVK) (Personalverbund ZV)	3	0,00	0,00	0,00
566-4540	Beihilfen, Unterstützung für Beschäftigte (Umlage)	3	5,15	0,00	5,15
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	3	85.318,67	86.600,00	-1.281,33
590-5000	Konzessionsabgabe	3	63.089,54	45.000,00	18.089,54
593-5000	Bürobedarf	3	676,47	700,00	-23,53
594-5000	Post- und Fernmeldeaufwand	3	1.342,92	1.300,00	42,92
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	3	66.579,36	75.000,00	-8.420,64
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	3	29.602,41	7.800,00	21.802,41
597-5720	EDV-Kosten	3	10.517,71	7.700,00	2.817,71
599-5000	Sonstige Aufwendungen	3	300,00	300,00	0,00
630-5000	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	3	0,00	0,00	0,00
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	3	0,00	0,00	0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	3	0,00	0,00	0,00
661-5000	Steuern	3	0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen		633.876,49	625.000,00	8.876,49
	Gewinn (+) / Verlust (-)		67.424,93	50.100,00	17.324,93

Betriebszweig Energie

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung		EUR	EUR	EUR
E r t r ä g e					
430-1000	Erlöse aus Stromlieferung		201.646,19	206.500,00	-4.853,81
434-1000	Erlöse aus Wärmelieferung		140.347,51	145.000,00	-4.652,49
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen		0,00	0,00	0,00
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse		22.223,16	24.400,00	-2.176,84
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge		3.945,75	5.200,00	-1.254,25
602-1000	Erträge aus Beteiligungen		222.055,55	167.200,00	54.855,55
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge		41,36	0,00	41,36
	Gesamterträge		590.259,52	548.300,00	41.959,52
A u f w e n d u n g e n					
541-5000	Strom/Gasbezug für Energieerzeugungsanlagen		82.696,78	91.400,00	-8.703,22
547-5100	Instandhaltung Erzeugungsanlagen		4.107,56	5.100,00	-992,44
547-5110	Wartung Erzeugungsanlagen		4.977,52	8.200,00	-3.222,48
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand		458,41	200,00	258,41
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen		105.004,61	105.000,00	4,61
591-5000	Mieten und Pachten		14.310,60	14.400,00	-89,40
592-5000	Versicherungen		3.891,87	4.400,00	-508,13
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag		22.438,21	20.300,00	2.138,21
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten		325,00	700,00	-375,00
597-5720	EDV-Kosten		868,48	800,00	68,48
599-5000	Sonstige Aufwendungen		5,09	300,00	-294,91
651-5000	Zinsen für Fremdkredite		78.872,97	79.000,00	-127,03
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt		5.315,32	700,00	4.615,32
661-5000	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
672-5000	Gewerbesteuer		0,00	0,00	0,00
672-5100	Körperschaftsteuer		-213,43	0,00	-213,43
	Gesamtaufwendungen		323.058,99	330.500,00	-7.441,01
Gewinn (+) / Verlust (-)			267.200,53	217.800,00	49.400,53

BHKW

	Ergebnis	Planung	+/-	Ergebnis	Planung	+/-	Ergebnis	Planung	+/-			
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR			
4	148.294,28	154.000,00	-5.705,72	5	53.351,91	52.500,00	851,91	6	0,00	0,00	0,00	
4	4	0,00	0,00	5	140.347,51	145.000,00	-4.652,49	6	0,00	0,00	0,00	
4	4	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	
4	4	0,00	0,00	5	22.223,16	24.400,00	-2.176,84	6	0,00	0,00	0,00	
4	4	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00	
4	4	3.945,75	3.100,00	845,75	5	0,00	2.100,00	-2.100,00	6	0,00	0,00	0,00
4	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	222.055,55	167.200,00	54.855,55
4	4	0,00	0,00	0,00	5	41,36	0,00	41,36	6	0,00	0,00	0,00
	152.240,03	157.100,00	-4.859,97		215.963,94	224.000,00	-8.036,06		222.055,55	167.200,00	54.855,55	
4	4	0,00	0,00	5	82.696,78	91.400,00	-8.703,22	6	0,00	0,00	0,00	
4	4	892,60	1.500,00	-607,40	5	3.214,96	3.600,00	-385,04	6	0,00	0,00	0,00
4	4	1.780,42	2.200,00	-419,58	5	3.197,10	6.000,00	-2.802,90	6	0,00	0,00	0,00
4	4	326,14	100,00	226,14	5	132,27	100,00	32,27	6	0,00	0,00	0,00
4	4	77.111,04	77.200,00	-88,96	5	27.893,57	27.800,00	93,57	6	0,00	0,00	0,00
4	4	9.240,60	9.300,00	-59,40	5	5.070,00	5.100,00	-30,00	6	0,00	0,00	0,00
4	4	2.634,38	3.000,00	-365,62	5	1.257,49	1.400,00	-142,51	6	0,00	0,00	0,00
4	4	6.949,81	7.700,00	-750,19	5	8.915,61	6.000,00	2.915,61	6	6.572,79	6.600,00	-27,21
4	4	195,00	200,00	-5,00	5	65,00	100,00	-35,00	6	65,00	400,00	-335,00
4	4	434,23	300,00	134,23	5	217,12	300,00	-82,88	6	217,13	200,00	17,13
4	4	0,00	100,00	-100,00	5	0,00	100,00	-100,00	6	5,09	100,00	-94,91
4	4	31.617,35	31.700,00	-82,65	5	234,98	300,00	-65,02	6	47.020,64	47.000,00	20,64
4	4	32,33	700,00	-667,67	5	0,00	0,00	0,00	6	5.282,99	0,00	5.282,99
4	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00
4	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00
4	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	-213,43	0,00	-213,43
	131.213,90	134.000,00	-2.786,10		132.894,88	142.200,00	-9.305,12		58.950,21	54.300,00	4.650,21	
	21.026,13	23.100,00	-2.073,87		83.069,06	81.800,00	1.269,06		163.105,34	112.900,00	50.205,34	

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Bäderbetrieb

Betriebszweig Bäderbetrieb

Nummer	Konto		Ergebnis	Planung	+/-
	Bezeichnung		EUR	EUR	EUR
	Erträge				
430-1000	Badegebühren		84.730,78	89.200,00	-4.469,22
430-1100	Saunagebühren		1.663,87	2.400,00	-736,13
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen		6.200,29	6.100,00	100,29
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse		0,00	0,00	0,00
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		9.884,48	0,00	9.884,48
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge		7.004,52	5.400,00	1.604,52
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge		22,61	0,00	22,61
	Gesamterträge		109.506,55	103.100,00	6.406,55
	Aufwendungen				
541-5000	Energie- und Wasserbezugskosten		150.051,18	150.700,00	-648,82
545-5000	Bewirtschaftungskosten		25.746,70	29.200,00	-3.453,30
547-5000	Unterhaltung des Gebäudes und Außenanlage		14.567,93	12.200,00	2.367,93
547-5100	Unterhaltung der technischen Betriebseinrichtung		32.993,35	39.000,00	-6.006,65
547-5300	Geräte, Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände		3.194,60	800,00	2.394,60
547-5600	Dienst- und Schutzkleidung		23,17	400,00	-376,83
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand		15.276,78	24.000,00	-8.723,22
549-5100	Aufwand für Veranstaltungen		527,21	2.000,00	-1.472,79
550-4140	Vergütungen für Beschäftigte		120.099,46	133.800,00	-13.700,54
550-4160	Vergütungen für geringfügig Beschäftigte		0,00	0,00	0,00
560-4440	Sozialversicherung für Beschäftigte		22.988,41	27.600,00	-4.631,59
560-4480	Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte		0,00	0,00	0,00
565-4340	Versorgung für Beschäftigte (ZVK)		9.989,57	12.000,00	-2.010,43
565-4360	Versorgung für geringfügig Beschäftigte (ZVK)		0,00	0,00	0,00
566-4540	Beihilfen, Unterstützung für Beschäftigte (Umlage)		3,36	0,00	3,36
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen		81.975,27	82.500,00	-524,73
573-5000	Vollabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter		0,00	0,00	0,00
591-5000	Mieten und Pachten		0,00	0,00	0,00
592-5000	Versicherungen		7.489,22	7.700,00	-210,78
593-5000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften		37,35	100,00	-62,65
594-5000	Post- und Fernmeldeaufwand		1.160,98	1.200,00	-39,02
596-5000	Dienstreisen		0,00	0,00	0,00
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag		22.287,97	24.200,00	-1.912,03
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten		256,10	100,00	156,10
597-5720	EDV-Kosten		868,46	600,00	268,46
597-5730	Aus- und Fortbildung		2.145,36	2.000,00	145,36
599-5000	Sonstige Aufwendungen		435,25	400,00	35,25
651-5000	Zinsen für Fremdkredite		0,00	0,00	0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt		176,74	0,00	176,74
	Gesamtaufwendungen		512.274,42	550.500,00	-38.225,58
	Gewinn (+) / Verlust (-)		-402.767,87	-447.400,00	44.632,13

Freistett

Honau

S	Ergebnis	Planung	+/-	S	Ergebnis	Planung	+/-
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	79.487,23	84.000,00	-4.512,77	2	5.243,55	5.200,00	43,55
1	0,00	0,00	0,00	2	1.663,87	2.400,00	-736,13
1	3.643,75	3.600,00	43,75	2	2.556,54	2.500,00	56,54
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	6.881,37	0,00	6.881,37	2	3.003,11	0,00	3.003,11
1	7.004,52	5.400,00	1.604,52	2	0,00	0,00	0,00
	22,61	0,00	22,61		0,00	0,00	0,00
	97.039,48	93.000,00	4.039,48		12.467,07	10.100,00	2.367,07
1	111.697,39	120.000,00	-8.302,61	2	38.353,79	30.700,00	7.653,79
1	25.139,31	27.800,00	-2.660,69	2	607,39	1.400,00	-792,61
1	12.705,72	8.200,00	4.505,72	2	1.862,21	4.000,00	-2.137,79
1	12.824,03	11.500,00	1.324,03	2	20.169,32	27.500,00	-7.330,68
1	1.931,66	700,00	1.231,66	2	1.262,94	100,00	1.162,94
1	23,17	300,00	-276,83	2	0,00	100,00	-100,00
1	10.827,58	11.000,00	-172,42	2	4.449,20	13.000,00	-8.550,80
1	527,21	2.000,00	-1.472,79	2	0,00	0,00	0,00
1	103.280,76	118.500,00	-15.219,24	2	16.818,70	15.300,00	1.518,70
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	19.890,57	24.400,00	-4.509,43	2	3.077,84	3.200,00	-122,16
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	8.698,60	10.500,00	-1.801,40	2	1.290,97	1.500,00	-209,03
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	3,36	0,00	3,36	2	0,00	0,00	0,00
1	68.505,89	68.600,00	-94,11	2	13.469,38	13.900,00	-430,62
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	6.168,99	6.300,00	-131,01	2	1.320,23	1.400,00	-79,77
1	37,35	100,00	-62,65	2	0,00	0,00	0,00
1	693,96	700,00	-6,04	2	467,02	500,00	-32,98
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	14.316,76	17.000,00	-2.683,24	2	7.971,21	7.200,00	771,21
1	39,00	100,00	-61,00	2	217,10	0,00	217,10
1	434,23	300,00	134,23	2	434,23	300,00	134,23
1	2.145,36	2.000,00	145,36	2	0,00	0,00	0,00
1	229,25	200,00	29,25	2	206,00	200,00	6,00
1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
1	0,00	0,00	0,00	2	176,74	0,00	176,74
	400.120,15	430.200,00	-30.079,85		112.154,27	120.300,00	-8.145,73
	-303.080,67	-337.200,00	34.119,33		-99.687,20	-110.200,00	10.512,80

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Verkehrsbetrieb

Betriebszweig Verkehr

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Erträge				
430-1000	Erlöse aus Stellplatzvermietung		0,00	1.800,00	-1.800,00
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen		0,00	0,00	0,00
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse		0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge		0,00	0,00	0,00
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00
	Gesamterträge		0,00	1.800,00	-1.800,00
	Aufwendungen				
541-5000	Energie- und Wasserbezugskosten		0,00	1.000,00	-1.000,00
547-5000	Unterhaltung der baulichen Anlagen		0,00	0,00	0,00
547-5100	Unterhaltung der technischen Betriebseinrichtung		0,00	500,00	-500,00
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand		0,00	0,00	0,00
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen		0,00	1.000,00	-1.000,00
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag		0,00	800,00	-800,00
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten		0,00	0,00	0,00
597-5720	EDV-Kosten		0,00	0,00	0,00
599-5000	Sonstige Aufwendungen		0,00	500,00	-500,00
651-5000	Zinsen für Fremdkredite		0,00	0,00	0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt		0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen		0,00	3.800,00	-3.800,00
	Gewinn (+) / Verlust (-)		0,00	-2.000,00	2.000,00

Anlage 4

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2017

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Gesamt

Konto		Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung			
		EUR	EUR	EUR
	Einnahmen			
810	Verluster Ausgleich	391.522,02	429.500,00	-37.977,98
810	Zuführung zu Kapitalrücklagen	402.767,87	447.400,00	-44.632,13
811	Jahresgewinn	334.625,46	267.900,00	66.725,46
821/831	Investitionsbeiträge und -zuweisungen	2.892,16	2.000,00	892,16
852	Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
860	Innere Kredite	0,00	0,00	0,00
861	Abschreibungen	272.298,55	275.100,00	-2.801,45
	Gesamterträge	1.404.106,06	1.421.900,00	-17.793,94
	Ausgaben			
900	Gebäude und Betriebsanlagen	0,00	0,00	0,00
907	Erzeugungsanlagen	0,00	0,00	0,00
910/911	Verteilungsanlagen	6.466,55	0,00	6.466,55
912	Messeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
915	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
920	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
931	Entnahmen aus Rücklagen	391.522,02	429.500,00	-37.977,98
936	Jahresverlust	402.767,87	449.400,00	-46.632,13
940	Auflösung der Ertragszuschüsse	47.640,16	47.400,00	240,16
952	Tilgung von Krediten	207.707,36	207.800,00	-92,64
984	Gewinnabführung an Stadt	50.000,00	50.000,00	0,00
	Gesamtaufwendungen	1.106.103,96	1.184.100,00	-77.996,04
	Überschuss (+) / Defizit (-)	298.002,10	237.800,00	60.202,10
	Bestehende Kreditermächtigung	0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel	1.208.300,12		910.298,02

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Wasserversorgung

Betriebszweig Wasserversorgung

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Einnahmen				
811-3000	Jahresgewinn	3	67.424,93	50.100,00	17.324,93
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	3	0,00	0,00	0,00
831-3000	Wasserversorgungsbeiträge	3	2.892,16	2.000,00	892,16
852-3000	Kreditaufnahmen	3	0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen	3	85.318,67	86.600,00	-1.281,33
	Gesamteinnahmen		155.635,76	138.700,00	16.935,76
	Ausgaben				
910-9151	Ausbau Rheinstraße Freistett	3	0,00	0,00	0,00
910-9156	Erschließung Gewerbegebiet Groß-Bahnwörtel Freistett	3	0,00	0,00	0,00
910-9159	Sanierung Freiburger Straße Freistett	3	0,00	0,00	0,00
910-9160	Sanierung B 36 Freistett	3	6.466,55	0,00	6.466,55
910-9161	IndG Freistett - Endausbau Viehgrundstraße	3	0,00	0,00	0,00
910-9000	Sonstige Investitionen in Verteilungsanlagen	3	0,00	0,00	0,00
911-9000	Grundstücksanschlüsse	3	0,00	0,00	0,00
912-9000	Meßeinrichtungen	3	0,00	0,00	0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	0,00	0,00	0,00
920-9000	Erwerb von Beteiligungen	3	0,00	0,00	0,00
936-9000	Jahresverlust	3	0,00	0,00	0,00
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	3	41.439,87	41.300,00	139,87
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	3	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben		47.906,42	41.300,00	6.606,42
Überschuss (+) / Defizit (-)			107.729,34	97.400,00	10.329,34
Bestehende Kreditermächtigung			0,00		Deckungsmittel Vorjahr
Deckungsmittel			545.630,75		437.901,41

Betriebszweig Energie

[illegible]

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Betriebszweig Energie

	Ergebnis	Planung		+/-	Ergebnis	Planung		+/-	Ergebnis	Planung		+/-	Ergebnis	Planung		+/-
		EUR				EUR				EUR				EUR		
4	21.026,13	23.100,00	-2.073,87	5	83.069,06	81.800,00	1.269,06	6	163.105,34	112.900,00	50.205,34					
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00					
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00					
4	77.111,04	77.200,00	-88,96	5	27.893,57	27.800,00	93,57	6	0,00	0,00	0,00					
	98.137,17	100.300,00	-2.162,83		110.982,63	109.600,00	1.382,63		163.105,34	112.900,00	50.205,34					
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00					
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00					
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00					
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00					
4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00					
4	86.220,00	86.300,00	-80,00	5	29.908,00	29.900,00	8,00	6	91.579,36	91.600,00	-20,64					
4	0,00	0,00	0,00	5	50.000,00	50.000,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00					
	86.220,00	86.300,00	-80,00		79.908,00	79.900,00	8,00		91.579,36	91.600,00	-20,64					
	11.917,17	14.000,00	-2.082,83		31.054,63	29.700,00	1.354,63		71.525,98	21.300,00	50.225,98					
	0,00		Deckungsmittel Vorjahr		0,00		Deckungsmittel Vorjahr		0,00		Deckungsmittel Vorjahr					
	22.770,85		10.853,68		133.983,65		102.929,02		54.692,70		-16.833,28					

Betriebszweig Bäderbetrieb

Überschuss (+) / Defizit (-)	75.774,98	76.400,00	-625,02
------------------------------	-----------	-----------	---------

83

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Verkehrsbetrieb

Betriebszweig Verkehr

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Einnahmen				
811-3000	Jahresgewinn	8	0,00	0,00	0,00
820-3000	Erhöhung Stammkapital	8	0,00		0,00
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	8	0,00	0,00	0,00
852-3000	Kreditaufnahmen	8	0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen	8	0,00	1.000,00	-1.000,00
	Gesamteinnahmen		0,00	1.000,00	-1.000,00
	Ausgaben				
900-9000	Investitionen in Gebäude und Betriebsanlagen	8	0,00		0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	0,00	0,00	0,00
936-9000	Jahresverlust	8	0,00	2.000,00	-2.000,00
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	8	0,00	0,00	0,00
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	8	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben		0,00	2.000,00	-2.000,00
	Überschuss(+)/Defizit(-)		0,00	-1.000,00	1.000,00
	Bestehende Kreditermächtigung		0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel		0,00		0,00

Anlage 5

**NACHWEIS ÜBER DAS
ANLAGEVERMÖGEN
ZUM 31.12.2017**

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017 Datenbestand per 31.12.2017

endgültiger

Status:

Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Kostenrechn. Eintr., Nicht Kostenrechn. Eintr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nachverfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe:

0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, 00 Immaterielle Vermögensgegenstände, 00100 Konzessionen, 00200 Lizenzen, 00300 Ähnliche Rechte, 00800 Sonstiges immaterielles Vermögen, 00900 Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände, 01 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte, 01100 Grünflächen, 01110 Grund und Boden bei Grünflächen, 01120 Grünflächen, 01200 Ackerland, 01300 Wald, Forsten, 01310 Grund und Boden von Wald, Forsten, 01320 Aufwuchs Wald, Forsten, 01900 Sonstige unbebaute Grundstücke, 02 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte, 02100 Grundstücke mit Wohnbauten, 02110 Grund und Boden bei Wohnbauten, 02120 Gebäude, Aufb. u. Betr. vorr. bei Wohnbauten, 02200 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen, 02210 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen, 02220 Gebäude, Aufb. u. Betr. vorr. bei Soz. Eindr., 02300 Grundstücke mit Schulen, 02310 Grund und Boden mit Schulen, 02320 Gebäude, Aufb. u. Betr. vorr. bei Schulen, 02400 Grundst. mit Kultur-, Sport-, Freizeitanlagen, 02410 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport- u. Gartenanl., 02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, 02900 Grundstücke mit sonst. Dienst- u. a. Betriebsgeb., 02910 Grund und Boden mit Betriebsgebäuden, 02920 Geb., Aufb. Betr. vorr. bei Betriebsgebäuden, 03 Infrastrukturvermögen, 03100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 03200 Brücken und Tunnel, 03300 Gleisanlagen, 03400 Entwässerung- u. Abwasserbeseitigungsanlagen, 03410 Pump- und Hebewerke, 03411 Becken/RÜB/RRB, 03412 Mischwasserkanäle, 03413 Schmutzwasserkanäle, 03414 Regenwasserkanäle, 03420 Anlagen zur Abwasserreinigung, 03500 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl., 03600 Strom-, Gas-, Wasserleitungen, 03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen, 03620 Druckanpassungs- und Speichereinrichtungen, 03630 Leitungsnetze einschl. Anschlussleitungen, 03633 Hausanschlüsse, 03640 Messeinrichtungen, 03700 wasserbauliche Anlagen, 03800 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, 03900 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens, 04 Bauten auf fremden Grundstücken, 04100 Bauten auf fremden Grund und Boden, 05 Kunstgegenstände, 05100 Kunstgegenstände, 05500 Baudenkmäler, 05600 Bodendenkmäler, 05900 Sonstige Kulturdenkmäler, 06 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge, 06100 Fahrzeuge, 06200 Maschinen, 06300 Technische Anlagen, 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07100 Betriebsvorrichtungen, 07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07300 Nutzpflanzen und Nutztiere, 07310 Nutzpflanzen, 07320 Nutztiere, 07500 Geringwertige Vermögensgegenstände, 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, 09100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, 09600 Anlagen im Bau, 1 Finanzvermögen, 10 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10100 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10110 Börsennotierte Aktien, 10120 Nichtbörsennotierte Aktien, 10130 Sonstige Anteilsrechte, 11 Beteiligungen, 11100 Beteiligungen, 11110 Börsennotierte Aktien, 11120 Nichtbörsennotierte Aktien, 11130 Sonstige Anteilsrechte, 12 Sondervermögen, 12110 Sondervermögen, 13 Ausleihungen, 13100 Ausleihungen, 14 Wertpapiere, 14900 sonstige Wertpapiere

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschaftsjahr	Ange-sam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4	Ange-sam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirt-schafts-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirt-schafts-jahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
1	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
02410 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport-u.Gartenanl.														
Summe:														
AHK	40.064,16	0,00	0,00	0,00	40.064,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.064,16	40.064,16	0,00	100,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	40.064,16	0,00	0,00	0,00	40.064,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.064,16	40.064,16	0,00	100,00
02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen														
Summe:														
AHK	3.439.417,36	0,00	0,00	0,00	3.439.417,36	1.780.932,93	76.516,66	0,00	0,00	1.857.449,59	1.581.967,77	1.658.484,43	2,22	46,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	3.439.417,36	0,00	0,00	0,00	3.439.417,36	1.780.932,93	76.516,66	0,00	0,00	1.857.449,59	1.581.967,77	1.658.484,43	2,22	46,00
02430 Außenanlagen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen														
Summe:														
AHK	25.564,60	0,00	0,00	0,00	25.564,60	22.854,30	511,34	0,00	0,00	23.365,64	2.198,96	2.710,30	2,00	8,60
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017 Datenbestand per 31.12.2017

endgültiger

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen		
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschaftsjahr	Ange-sam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Ange-sam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungs-satz	Durchschnittlicher Restbuch-wert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	[%]	[%]
AHK-ZS	25.564,60	0,00	0,00	0,00	25.564,60	22.854,30	511,34	0,00	0,00	23.365,64	2.198,96	2.710,30	2,00	8,60
03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen														
Summe:														
AHK	1.909.806,48	0,00	0,00	0,00	1.909.806,48	880.938,25	105.004,61	0,00	0,00	985.942,86	923.863,62	1.028.868,23	5,50	48,37
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	1.909.806,48	0,00	0,00	0,00	1.909.806,48	880.938,25	105.004,61	0,00	0,00	985.942,86	923.863,62	1.028.868,23	5,50	48,37
03632 Hauptleitungen														
Summe:														
AHK	4.364.948,80	6.466,55	0,00	0,00	4.371.415,35	3.229.229,88	82.523,78	0,00	0,00	3.311.753,66	1.059.661,69	1.135.718,92	1,89	24,24
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	4.364.948,80	6.466,55	0,00	0,00	4.371.415,35	3.229.229,88	82.523,78	0,00	0,00	3.311.753,66	1.059.661,69	1.135.718,92	1,89	24,24
03633 Hausanschlüsse														
Summe:														
AHK	559.986,09	0,00	0,00	0,00	559.986,09	533.248,21	2.501,89	0,00	0,00	535.750,10	24.235,99	26.737,88	0,45	4,33
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	559.986,09	0,00	0,00	0,00	559.986,09	533.248,21	2.501,89	0,00	0,00	535.750,10	24.235,99	26.737,88	0,45	4,33
03640 Messeinrichtungen														
Summe:														
AHK	4.864,36	0,00	0,00	0,00	4.864,36	3.024,87	293,00	0,00	0,00	3.317,87	1.546,49	1.839,49	6,02	31,79
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	4.864,36	0,00	0,00	0,00	4.864,36	3.024,87	293,00	0,00	0,00	3.317,87	1.546,49	1.839,49	6,02	31,79
06100 Fahrzeuge														
Summe:														
AHK	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	9.773,01	0,00	0,00	0,00	9.773,01	0,00	0,00	0,00	0,00
06300 Technische Anlagen														
Summe:														
AHK	46.459,37	0,00	0,00	0,00	46.459,37	16.218,25	3.178,70	0,00	0,00	19.396,95	27.062,42	30.241,12	6,84	58,25
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	46.459,37	0,00	0,00	0,00	46.459,37	16.218,25	3.178,70	0,00	0,00	19.396,95	27.062,42	30.241,12	6,84	58,25

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017 Datenbestand per 31.12.2017

endgültiger

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschaftsjahr	Ange-sam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Ange-sam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirtschaftsjahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung														
Summe:														
AHK	48.216,09	0,00	0,00	0,00	48.216,09	40.088,91	1.768,57	0,00	0,00	41.857,48	6.358,61	8.127,18	3,67	13,19
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	48.216,09	0,00	0,00	0,00	48.216,09	40.088,91	1.768,57	0,00	0,00	41.857,48	6.358,61	8.127,18	3,67	13,19
07500 Geringwertige Vermögensgegenstände														
Summe:														
AHK	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	1.490,89	0,00	0,00	0,00	1.490,89	0,00	0,00	0,00	0,00
11130 Sonstige Anteilsrechte														
Summe:														
AHK	2.219.648,68	0,00	0,00	0,00	2.219.648,68	88.748,68	0,00	0,00	0,00	88.748,68	2.130.900,00	2.130.900,00	0,00	96,00
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	2.219.648,68	0,00	0,00	0,00	2.219.648,68	88.748,68	0,00	0,00	0,00	88.748,68	2.130.900,00	2.130.900,00	0,00	96,00
Gesamtsumme:														
AHK	12.670.239,89	6.466,55	0,00	0,00	12.676.706,44	6.606.548,18	272.298,55	0,00	0,00	6.878.846,73	5.797.859,71	6.063.691,71	2,15	45,74
ZS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AHK-ZS	12.670.239,89	6.466,55	0,00	0,00	12.676.706,44	6.606.548,18	272.298,55	0,00	0,00	6.878.846,73	5.797.859,71	6.063.691,71	2,15	45,74
Ende der Liste														

Ende der Liste

Anlage 6

**NACHWEIS ÜBER DIE BEZOGENEN
ERTRAGSZUSCHÜSSE
ZUM 31.12.2017**

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017 Datenbestand per 31.12.2017 endgültiger

Status:

Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Kostenrechn. Eintr., Nicht Kostenrechn. Eintr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe:

2 Sonderposten, 21 Sonderposten, 21100 Zuwendungen und Umlagen, 21200 Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten, 21210 Beiträge aus Wasserversorgung, 21220 Abwasserbeiträge, 21240 Erschließungsbeiträge, 21900 sonstige Sonderposten

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Kennzahlen		
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschaftsjahr	Ange-sam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Ange-sam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirtschaftsjahres	Durch-schnitt-licher Abschreibungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
1	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
21100 Zuwendungen und Umlagen														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	1.472.100,26	0,00	0,00	0,00	1.472.100,26	610.921,14	31.983,88	0,00	0,00	642.905,02	829.195,24	861.179,12	2,17	56,33
AHK-ZS	-1.472.100,26	0,00	0,00	0,00	-1.472.100,26	-610.921,14	-31.983,88	0,00	0,00	-642.905,02	-829.195,24	-861.179,12	2,17	56,33
21210 Beiträge aus Wasserversorgung														
Summe:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	1.035.514,59	2.892,16	0,00	0,00	1.038.406,75	590.423,98	15.656,28	0,00	0,00	606.080,26	432.326,49	445.090,61	1,51	41,63
AHK-ZS	-1.035.514,59	-2.892,16	0,00	0,00	-1.038.406,75	-590.423,98	-15.656,28	0,00	0,00	-606.080,26	-432.326,49	-445.090,61	1,51	41,63
Gesamtsumme:														
AHK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZS	2.507.614,85	2.892,16	0,00	0,00	2.510.507,01	1.201.345,12	47.640,16	0,00	0,00	1.248.985,28	1.261.521,73	1.306.269,73	1,90	50,25
AHK-ZS	-2.507.614,85	-2.892,16	0,00	0,00	-2.510.507,01	-1.201.345,12	-47.640,16	0,00	0,00	-1.248.985,28	-1.261.521,73	-1.306.269,73	1,90	50,25

Ende der Liste

Anlage 7

**NACHWEIS ÜBER DIE SCHULDEN
ZUM 31.12.2017**

Schuldennachweis Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau 2017

31.12.2017

Kreditgeber	Sparte	Darlehens- konto	Aufnahme- jahr	Ursprüngl. Kreditbetrag	Zins- satz	Laufzeit bis	Stand 01.01.16	Stand 01.01.17	Tilgung	Zinsen	Stand 31.12.17
1 Betriebszweig Wasserversorgung											
1.1 Zweckverbände											
1.1.1											
				0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Kreditmarkt											
1.2.1											
				0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Betriebszweig Energie											
2.1 Kreditmarkt											
2.1.1 LB Baden-Württemberg	Beteiligungen	612669289	2012	2.131.300,00	2,630	2032	1.877.089,52	1.787.856,97	91.579,36	47.020,64	1.696.277,61
2.1.2 KfW-Bank	BHKW	2167606	2012	418.700,00	0,100	2022	276.104,05	246.196,05	29.908,00	234,98	216.288,05
2.1.3 L-Bank BW (Förderdarlehen)	Photovoltaik	557.700466.8	2006	840.000,00	3,450	2027	508.350,00	464.130,00	44.220,00	15.631,09	419.910,00
Summe Landesbanken				3.390.000,00	2,543		2.661.543,57	2.498.183,02	165.707,36	62.886,71	2.332.475,66
2.1.4 DG HYP Hamburg	Photovoltaik	3109050803	2006	840.000,00	4,060	2026	451.500,00	409.500,00	42.000,00	15.986,26	367.500,00
Summe Sonstige Kreditinstitute				840.000,00	4,060		451.500,00	409.500,00	42.000,00	15.986,26	367.500,00
Summe Kreditmarkt				4.230.000,00			3.113.043,57	2.907.683,02	207.707,36	78.872,97	2.699.975,66
3 Gesamtsumme				4.230.000,00	2,749		3.113.043,57	2.907.683,02	207.707,36	78.872,97	2.699.975,66
€/Einwohner				373,11			274,59	256,48	18,32	6,96	238,16

